

## Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
**Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII**



**2013**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 13.07.2015  
Artikelnummer: 5225118137004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 22899 / 643 8878

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII 2013

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Bemerkungen	Bemerkungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht 1
- Seite 1	Merkmals- übersicht 1
- Seite 2	Merkmals- übersicht 2
<b>Deutschland</b>	
<b>Anzahl der Hilfen</b>	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers	
begonnene Hilfen insgesamt	Tab5.9a
<i>ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab5.9.1a
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab5.9b
<i>ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab5.9.1b
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie	
begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab6.9
<i>ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab6.9.1
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe	
begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab7.9
<i>ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab7.9.1
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie	
begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab8.9
<i>ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab8.9.1
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen	
begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab9.9a
<i>ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab9.9.1a
beendete Hilfen insgesamt	Tab9.9b
<i>ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab9.9.1b
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung	
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab10A.9
<i>ambulant/teilstationär oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab10A.9.1
beendete Hilfen insgesamt	Tab10B.9
<i>Hilfen ambulant/teilstationär oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab10B.9.1
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung	
begonnene Hilfen insgesamt	Tab11.9a
<i>ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab11.9.1a
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab11.9b
<i>ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab11.9.1b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen	
Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt	Tab12.9
<i>ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab12.9.1
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab13.9
Hilfen ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht	Tab13.9.1

Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII 2013

Beschreibung	Registerblatt
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt Hilfen insgesamt Hilfen ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht	Tab14.9 Tab14.9.1
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe Hilfen insgesamt Hilfen ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht	Tab15.9 Tab15.9.1
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe Hilfen insgesamt Hilfen ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht	Tab16.9 Tab16.9.1
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt Hilfen ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht	Tab17.9 Tab17.9.1
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt Hilfen ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht	Tab18.9 Tab18.9.1
<b>Ländertabellen</b>	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Ländern Insgesamt männlich weiblich	LT 2 EGH LT 3 EGH LT 4 EGH
<b>Zeitreihe</b>	
Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen	ZR

# Begriffliche und methodische Erläuterungen

## Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).<sup>1)</sup>

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

## Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
  - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
  - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
  - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
  - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
  - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
  - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

<sup>1)</sup>Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 8 des Gesetzes vom 21. Januar 2015 (BGBl. I S. 10).

- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).  
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußerter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der Flexibilität, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

## Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

**Erzieherische Hilfe** (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

#### **Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):**

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

#### **Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):**

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

### **Erhebungsinhalte**

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaues Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen - nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

### **Erhebungszeitpunkt**

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den Statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

## Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

## Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2013 hat für rund 520 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland eine erzieherische Hilfe des Jugendamtes oder einer Erziehungsberatungsstelle begonnen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, waren das knapp 3 000 junge Menschen mehr als im Jahr 2012 (+ 0,6 %).

Eltern haben Anspruch auf Hilfe zur Erziehung, wenn sie eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleisten können, die Hilfe aber für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Auch jungen Erwachsenen soll eine Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und für die eigenverantwortliche Lebensführung gewährt werden, sofern dies die individuelle Lebenssituation notwendig macht.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte mit 65 % die Erziehungsberatung: Gut 310 000 junge Menschen waren im Jahr 2013 hiervon erstmals betroffen. Ihre Zahl stieg im Vergleich zum Vorjahr um 0,8 % an. Rund 56 000 Familien erhielten eine familienorientierte Hilfe, das waren 1,7 % mehr als im Jahr 2012. Mit diesen Hilfen wurden etwa 102 000 junge Menschen erreicht.

Etwas häufiger als im Vorjahr wurden junge Menschen, die eine Erziehungshilfe neu in Anspruch nahmen, außerhalb des Elternhauses untergebracht. Für mehr als 52 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene begann eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie, eine Heimerziehung oder eine Unterbringung in einer sonstigen betreuten Wohnform. Das waren rund 600 stationäre Hilfen mehr als im Jahr 2012. Fast die Hälfte (49 %) der jungen Menschen, die in einem Heim oder einer Pflegefamilie untergebracht wurden, lebte zuvor mit einem alleinerziehenden Elternteil zusammen. Drei Viertel (74 %) dieser alleinerziehenden Elternteile lebten ganz oder teilweise von Transferleistungen. Dazu gehören finanzielle Hilfen des Staates wie zum Beispiel Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch.

## Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse zu der Statistik der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen.

## Bemerkungen zur Statistik der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen nach § 35a SGB VIII

Landesrecht kann regeln, dass Leistungen der Frühförderung für Kinder unter 6 Jahren unabhängig von der Art der Behinderung vorrangig von anderen Leistungsträgern (Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - SGB XII) gewährt werden können.

In Ländern, in denen von dem Landesrechtsvorbehalt nach § 10 Abs. 4 Satz 3 SGB VIII Gebrauch gemacht wird, dürften für Kinder unter 6 Jahren keine Leistungen nach § 35a SGB VIII zur Statistik der Kinder- und Jugendhilfe gemeldet werden.

Die folgende Übersicht zeigt die Rechtslage in den einzelnen Bundesländern auf. (Stand Oktober 2008)

### Frühförderung - Landesrechtsvorbehalt nach § 10 Abs. 4 Satz 3 SGB VIII

Bundesland		gesetzliche Grundlage
Baden-Württemberg	Maßnahmen der Frühförderung für <b>Kinder</b> → <b>Sozialhilfe</b> (SGB XII)	§ 29 LKJHG
Bayern	a) Mehrfachbehinderung mit gleichen Maßnahmen → Sozialhilfe (SGB XII) b) Maßnahmen der Frühförderung für <b>Kinder</b> → <b>Sozialhilfe</b> (SGB XII)	Art. 64 Gesetz zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG)
Berlin	<b>Jugendhilfe</b> ist für <u>alle</u> Leistungen nach § 35a zuständig	§ 25 AG KJHG
Brandenburg	–	–
Bremen	–	–
Hamburg	In Tageseinrichtungen für Kinder durchgeführte Maßnahmen der Frühförderung für Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben und noch nicht eingeschult sind → <b>Jugendhilfe</b>	§ 25 Hamburgisches Gesetz zur Ausführung des SGB VIII
Hessen	a) Mehrfachbehinderung mit Maßnahmen nach SGB VIII für junge Menschen → Sozialhilfe (SGB XII) b) Maßnahmen der Frühförderung für <b>Kinder</b> → <b>Sozialhilfe</b> (SGB XII)	§ 23 HKJGB
Mecklenburg-Vorpommern	–	–
Niedersachsen	Maßnahmen der Frühförderung für <b>Kinder</b> vorrangig → <b>Sozialhilfe</b> (SGB XII)	§ 17 AG KJHG
Nordrhein-Westfalen	Maßnahmen der Frühförderung für <b>Kinder</b> , die noch nicht eingeschult sind vorrangig → <b>Sozialhilfe</b> (SGB XII)	§ 27 AG-KJHG
Rheinland-Pfalz	Jugendamt hat Hilfen nach §§ 27-41 SGB VIII anzubieten	§ 20 AGKJHG
Saarland	Maßnahmen der Frühförderung werden vorrangig von den Trägern der Sozialhilfe erbracht	§ 38 AG KJHG
Sachsen	Maßnahmen der Frühförderung für <b>Kinder</b> → <b>Sozialhilfe</b> (SGB XII)	§ 22 LJHG
Sachsen-Anhalt	Jugendhilfe muss Hilfen nach § 35a vorhalten	§ 17 KJHG-LSA
Schleswig-Holstein	Maßnahmen der Frühförderung → <b>Sozialhilfe</b> (SGB XII)	§ 57a JuFöG
Thüringen	Maßnahmen der Frühförderung für <b>Kinder</b> < 6 Jahre (0 - 5 Jahre); längstens bis zum Schuleintritt → <b>Sozialhilfe</b> (SGB XII)	§ 26 Thüringer KJHAG (v. 26.02.2009)

# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,  
Hilfe für junge Volljährige

## Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen					X	X		X	X
Art der Hilfe									
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfestellung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,  
Hilfe für junge Volljährige

## Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe						X				
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X					
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfestellung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Begonnene						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt .....	25 123	3 727	21 396	592	1 139	248	1 551
2	unter 1 .....	88	15	73	1	9	1	4
3	1 - 3 .....	61	7	54	2	2	-	2
4	3 - 6 .....	1 228	176	1 052	35	54	15	107
5	6 - 9 .....	6 033	1 047	4 986	189	247	79	338
6	9 - 12 .....	8 207	1 042	7 165	184	281	60	309
7	12 - 15 .....	4 472	569	3 903	81	198	46	298
8	15 - 18 .....	2 823	424	2 399	50	189	30	272
9	18 - 21 .....	2 002	416	1 586	41	148	16	199
10	21 - 27 .....	209	31	178	9	11	1	22
11	unter 18 .....	22 912	3 280	19 632	542	980	231	1 330
12	18 und älter .....	2 211	447	1 764	50	159	17	221
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 538	971	4 567	165	303	49	331
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 175	451	1 724	69	145	18	118
15	Männlich .....	17 369	2 648	14 721	435	814	201	1 105
16	unter 1 .....	50	8	42	1	3	-	3
17	1 - 3 .....	35	5	30	1	1	-	-
18	3 - 6 .....	935	136	799	23	48	12	83
19	6 - 9 .....	4 469	812	3 657	148	197	69	266
20	9 - 12 .....	5 785	769	5 016	134	217	55	259
21	12 - 15 .....	3 312	440	2 872	62	151	37	233
22	15 - 18 .....	1 607	231	1 376	37	106	21	142
23	18 - 21 .....	1 075	234	841	25	87	6	103
24	21 - 27 .....	101	13	88	4	4	1	16
25	unter 18 .....	16 193	2 401	13 792	406	723	194	986
26	18 und älter .....	1 176	247	929	29	91	7	119
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 845	700	3 145	110	219	41	243
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 517	325	1 192	45	105	13	79
29	Weiblich .....	7 754	1 079	6 675	157	325	47	446
30	unter 1 .....	38	7	31	-	6	1	1
31	1 - 3 .....	26	2	24	1	1	-	2
32	3 - 6 .....	293	40	253	12	6	3	24
33	6 - 9 .....	1 564	235	1 329	41	50	10	72
34	9 - 12 .....	2 422	273	2 149	50	64	5	50
35	12 - 15 .....	1 160	129	1 031	19	47	9	65
36	15 - 18 .....	1 216	193	1 023	13	83	9	130
37	18 - 21 .....	927	182	745	16	61	10	96
38	21 - 27 .....	108	18	90	5	7	-	6
39	unter 18 .....	6 719	879	5 840	136	257	37	344
40	18 und älter .....	1 035	200	835	21	68	10	102
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 693	271	1 422	55	84	8	88
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	658	126	532	24	40	5	39

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

## 5.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
1 435	2	69	9 745	1 834	4 781		1
7	-	-	41	5	5		2
9	-	-	26	7	6		3
130	1	8	547	86	69		4
345	-	7	2 104	491	1 186		5
297	1	12	3 239	647	2 135		6
258	-	13	1 796	336	877		7
218	-	14	1 150	139	337		8
146	-	14	754	111	157		9
25	-	1	88	12	9		10
1 264	2	54	8 903	1 711	4 615		11
171	-	15	842	123	166		12
327	1	12	2 095	395	889		13
137	-	6	721	168	342		14
998	1	40	6 694	1 292	3 141		15
4	-	-	25	3	3		16
6	-	-	14	6	2		17
97	1	5	407	77	46		18
261	-	7	1 575	357	777		19
226	-	8	2 295	439	1 383		20
194	-	11	1 310	251	623		21
128	-	6	643	88	205		22
68	-	3	384	67	98		23
14	-	-	41	4	4		24
916	1	37	6 269	1 221	3 039		25
82	-	3	425	71	102		26
221	1	6	1 438	296	570		27
90	-	4	503	132	221		28
437	1	29	3 051	542	1 640		29
3	-	-	16	2	2		30
3	-	-	12	1	4		31
33	-	3	140	9	23		32
84	-	-	529	134	409		33
71	1	4	944	208	752		34
64	-	2	486	85	254		35
90	-	8	507	51	132		36
78	-	11	370	44	59		37
11	-	1	47	8	5		38
348	1	17	2 634	490	1 576		39
89	-	12	417	52	64		40
106	-	6	657	99	319		41
47	-	2	218	36	121		42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation
<b>5.9.1a Ambulant/teilstationär</b>							
1	Insgesamt .....	19 823	2 900	16 923	505	847	218
2	Männlich .....	14 179	2 149	12 030	377	647	185
3	Weiblich .....	5 644	751	4 893	128	200	33
<b>5.9.2a Bei einer Pflegeperson</b>							
4	Insgesamt .....	269	121	148	2	7	2
5	Männlich .....	163	63	100	1	4	1
6	Weiblich .....	106	58	48	1	3	1
<b>5.9.3a In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>							
7	Insgesamt .....	5 031	706	4 325	85	285	28
8	Männlich .....	3 027	436	2 591	57	163	15
9	Weiblich .....	2 004	270	1 734	28	122	13

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 5 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers  
 5.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
<b>5.9.1a Ambulant/teilstationär</b>								
941	927	2	38	7 736	1 558	4 151	1	
736	680	1	26	5 489	1 117	2 772	2	
205	247	1	12	2 247	441	1 379	3	
<b>5.9.2a Bei einer Pflegeperson</b>								
8	6	-	1	70	13	39	4	
5	4	-	1	53	6	25	5	
3	2	-	-	17	7	14	6	
<b>5.9.3a In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>								
602	502	-	30	1 939	263	591	7	
364	314	-	13	1 152	169	344	8	
238	188	-	17	787	94	247	9	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt .....	53 566	7 644	45 922	1 214	2 474	635	3 423
2	unter 1 .....	71	10	61	1	9	-	4
3	1 - 3 .....	100	17	83	2	7	1	2
4	3 - 6 .....	1 285	165	1 120	43	57	14	107
5	6 - 9 .....	7 233	1 300	5 933	237	374	115	480
6	9 - 12 .....	18 049	2 336	15 713	413	664	187	727
7	12 - 15 .....	13 389	1 708	11 681	264	541	139	733
8	15 - 18 .....	7 734	1 085	6 649	144	442	116	702
9	18 - 21 .....	4 083	674	3 409	68	286	47	488
10	21 - 27 .....	1 622	349	1 273	42	94	16	180
11	unter 18 .....	47 861	6 621	41 240	1 104	2 094	572	2 755
12	18 und älter .....	5 705	1 023	4 682	110	380	63	668
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	11 247	2 105	9 142	330	625	106	727
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	4 527	1 079	3 448	148	269	41	254
15	Männlich .....	38 261	5 547	32 714	906	1 887	539	2 531
16	unter 1 .....	43	7	36	1	3	-	3
17	1 - 3 .....	72	11	61	1	5	-	-
18	3 - 6 .....	948	125	823	26	44	9	83
19	6 - 9 .....	5 563	1 017	4 546	184	302	104	386
20	9 - 12 .....	12 799	1 731	11 068	315	538	167	586
21	12 - 15 .....	10 090	1 332	8 758	204	448	127	604
22	15 - 18 .....	5 483	742	4 741	112	329	94	496
23	18 - 21 .....	2 382	399	1 983	41	164	27	276
24	21 - 27 .....	881	183	698	22	54	11	97
25	unter 18 .....	34 998	4 965	30 033	843	1 669	501	2 158
26	18 und älter .....	3 263	582	2 681	63	218	38	373
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	8 016	1 507	6 509	233	476	95	529
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	3 201	751	2 450	98	199	33	189
29	Weiblich .....	15 305	2 097	13 208	308	587	96	892
30	unter 1 .....	28	3	25	-	6	-	1
31	1 - 3 .....	28	6	22	1	2	1	2
32	3 - 6 .....	337	40	297	17	13	5	24
33	6 - 9 .....	1 670	283	1 387	53	72	11	94
34	9 - 12 .....	5 250	605	4 645	98	126	20	141
35	12 - 15 .....	3 299	376	2 923	60	93	12	129
36	15 - 18 .....	2 251	343	1 908	32	113	22	206
37	18 - 21 .....	1 701	275	1 426	27	122	20	212
38	21 - 27 .....	741	166	575	20	40	5	83
39	unter 18 .....	12 863	1 656	11 207	261	425	71	597
40	18 und älter .....	2 442	441	2 001	47	162	25	295
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	3 231	598	2 633	97	149	11	198
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	1 326	328	998	50	70	8	65

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
2 994	3	155	20 610	3 927	10 487		1
7	-	-	35	3	2		2
8	-	-	36	9	18		3
117	1	9	608	89	75		4
496	-	16	2 500	556	1 159		5
728	2	26	6 918	1 512	4 536		6
716	-	39	5 220	1 030	2 999		7
491	-	31	3 093	452	1 178		8
283	-	26	1 595	215	401		9
148	-	8	605	61	119		10
2 563	3	121	18 410	3 651	9 967		11
431	-	34	2 200	276	520		12
707	2	30	4 033	740	1 842		13
282	-	12	1 461	283	698		14
2 170	2	108	14 639	2 836	7 096		15
4	-	-	22	2	1		16
6	-	-	29	6	14		17
84	1	5	440	77	54		18
376	-	12	1 952	426	804		19
568	1	23	4 883	1 042	2 945		20
559	-	31	3 922	766	2 097		21
326	-	19	2 166	345	854		22
162	-	15	899	143	256		23
85	-	3	326	29	71		24
1 923	2	90	13 414	2 664	6 769		25
247	-	18	1 225	172	327		26
508	2	22	2 851	554	1 239		27
201	-	8	1 038	226	458		28
824	1	47	5 971	1 091	3 391		29
3	-	-	13	1	1		30
2	-	-	7	3	4		31
33	-	4	168	12	21		32
120	-	4	548	130	355		33
160	1	3	2 035	470	1 591		34
157	-	8	1 298	264	902		35
165	-	12	927	107	324		36
121	-	11	696	72	145		37
63	-	5	279	32	48		38
640	1	31	4 996	987	3 198		39
184	-	16	975	104	193		40
199	-	8	1 182	186	603		41
81	-	4	423	57	240		42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Hilfen					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation
							da
<b>5.9.1b Ambulant/teilstationär</b>							
1	Insgesamt .....	41 496	5 892	35 604	1 020	1 831	559
2	Männlich .....	30 294	4 422	25 872	769	1 465	493
3	Weiblich .....	11 202	1 470	9 732	251	366	66
<b>5.9.2b Bei einer Pflegeperson</b>							
4	Insgesamt .....	670	245	425	4	26	1
5	Männlich .....	427	140	287	3	20	1
6	Weiblich .....	243	105	138	1	6	-
<b>5.9.3b In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>							
7	Insgesamt .....	11 400	1 507	9 893	190	617	75
8	Männlich .....	7 540	985	6 555	134	402	45
9	Weiblich .....	3 860	522	3 338	56	215	30

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 5 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers  
 5.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

am 31.12.								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
<b>5.9.1b Ambulant/teilstationär</b>								
1 905	1 797	3	88	15 904	3 467	9 030	1	
1 511	1 356	2	66	11 523	2 512	6 175	2	
394	441	1	22	4 381	955	2 855	3	
<b>5.9.2b Bei einer Pflegeperson</b>								
25	19	-	1	169	37	143	4	
16	10	-	1	121	25	90	5	
9	9	-	-	48	12	53	6	
<b>5.9.3b In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>								
1 493	1 178	-	66	4 537	423	1 314	7	
1 004	804	-	41	2 995	299	831	8	
489	374	-	25	1 542	124	483	9	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
1	Insgesamt .....	25 123	12 567	7 927	3 263	104	1 262
2	unter 1 .....	88	31	42	12	-	3
3	1 - 3 .....	61	25	28	3	2	3
4	3 - 6 .....	1 228	710	346	126	1	45
5	6 - 9 .....	6 033	3 495	1 692	580	11	255
6	9 - 12 .....	8 207	4 569	2 382	887	7	362
7	12 - 15 .....	4 472	2 020	1 522	728	17	185
8	15 - 18 .....	2 823	1 059	1 084	522	25	133
9	18 - 21 .....	2 002	604	752	378	36	232
10	21 - 27 .....	209	54	79	27	5	44
11	unter 18 .....	22 912	11 909	7 096	2 858	63	986
12	18 und älter .....	2 211	658	831	405	41	276
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 538	2 811	1 840	582	26	279
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 175	1 253	567	155	14	186
15	Männlich .....	17 369	8 873	5 388	2 204	64	840
16	unter 1 .....	50	18	24	7	-	1
17	1 - 3 .....	35	17	12	3	1	2
18	3 - 6 .....	935	546	255	103	-	31
19	6 - 9 .....	4 469	2 586	1 265	421	7	190
20	9 - 12 .....	5 785	3 215	1 685	641	6	238
21	12 - 15 .....	3 312	1 532	1 097	532	15	136
22	15 - 18 .....	1 607	616	614	281	11	85
23	18 - 21 .....	1 075	314	402	202	21	136
24	21 - 27 .....	101	29	34	14	3	21
25	unter 18 .....	16 193	8 530	4 952	1 988	40	683
26	18 und älter .....	1 176	343	436	216	24	157
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 845	1 995	1 230	411	17	192
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 517	884	386	97	11	139
29	Weiblich .....	7 754	3 694	2 539	1 059	40	422
30	unter 1 .....	38	13	18	5	-	2
31	1 - 3 .....	26	8	16	-	1	1
32	3 - 6 .....	293	164	91	23	1	14
33	6 - 9 .....	1 564	909	427	159	4	65
34	9 - 12 .....	2 422	1 354	697	246	1	124
35	12 - 15 .....	1 160	488	425	196	2	49
36	15 - 18 .....	1 216	443	470	241	14	48
37	18 - 21 .....	927	290	350	176	15	96
38	21 - 27 .....	108	25	45	13	2	23
39	unter 18 .....	6 719	3 379	2 144	870	23	303
40	18 und älter .....	1 035	315	395	189	17	119
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 693	816	610	171	9	87
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	658	369	181	58	3	47

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie sowie nach Art der Hilfe

## 6.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
53 566	28 163	16 210	6 468	186	2 539	1	
71	22	36	10	-	3	2	
100	50	38	7	2	3	3	
1 285	734	391	107	1	52	4	
7 233	4 235	2 029	648	13	308	5	
18 049	10 663	4 924	1 671	10	781	6	
13 389	7 108	3 932	1 709	39	601	7	
7 734	3 480	2 641	1 264	42	307	8	
4 083	1 391	1 584	788	50	270	9	
1 622	480	635	264	29	214	10	
47 861	26 292	13 991	5 416	107	2 055	11	
5 705	1 871	2 219	1 052	79	484	12	
11 247	5 886	3 606	1 146	46	563	13	
4 527	2 677	1 144	310	27	369	14	
38 261	20 529	11 342	4 533	126	1 731	15	
43	15	21	6	-	1	16	
72	37	25	6	1	3	17	
948	552	275	82	1	38	18	
5 563	3 263	1 557	501	9	233	19	
12 799	7 573	3 494	1 192	7	533	20	
10 090	5 409	2 898	1 309	30	444	21	
5 483	2 604	1 795	838	32	214	22	
2 382	812	924	453	28	165	23	
881	264	353	146	18	100	24	
34 998	19 453	10 065	3 934	80	1 466	25	
3 263	1 076	1 277	599	46	265	26	
8 016	4 288	2 521	797	29	381	27	
3 201	1 910	800	213	17	261	28	
15 305	7 634	4 868	1 935	60	808	29	
28	7	15	4	-	2	30	
28	13	13	1	1	-	31	
337	182	116	25	-	14	32	
1 670	972	472	147	4	75	33	
5 250	3 090	1 430	479	3	248	34	
3 299	1 699	1 034	400	9	157	35	
2 251	876	846	426	10	93	36	
1 701	579	660	335	22	105	37	
741	216	282	118	11	114	38	
12 863	6 839	3 926	1 482	27	589	39	
2 442	795	942	453	33	219	40	
3 231	1 598	1 085	349	17	182	41	
1 326	767	344	97	10	108	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
<b>6.9.1 Ambulant/teilstationär</b>							
1	Insgesamt .....	19 823	10 965	5 799	2 091	54	914
2	Männlich .....	14 179	7 971	4 092	1 475	36	605
3	Weiblich .....	5 644	2 994	1 707	616	18	309
<b>6.9.2 Bei einer Pflegeperson</b>							
4	Insgesamt .....	269	54	125	54	9	27
5	Männlich .....	163	33	70	39	5	16
6	Weiblich .....	106	21	55	15	4	11
<b>6.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>							
7	Insgesamt .....	5 031	1 548	2 003	1 118	41	321
8	Männlich .....	3 027	869	1 226	690	23	219
9	Weiblich .....	2 004	679	777	428	18	102

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 6 Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie  
 6.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
<b>6.9.1 Ambulant/teilstationär</b>							
41 496	24 460	11 214	3 844	89	1 889	1	
30 294	18 147	8 042	2 761	57	1 287	2	
11 202	6 313	3 172	1 083	32	602	3	
<b>6.9.2 Bei einer Pflegeperson</b>							
670	161	309	122	18	60	4	
427	96	195	87	9	40	5	
243	65	114	35	9	20	6	
<b>6.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>							
11 400	3 542	4 687	2 502	79	590	7	
7 540	2 286	3 105	1 685	60	404	8	
3 860	1 256	1 582	817	19	186	9	

7.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent-haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufent-halt	an unbe-kanntem Ort
1	Insgesamt .....	25 123	20 999	305	195	298	677	1 783	518	145	115	65	23
2	unter 1 .....	88	67	2	1	-	-	6	5	4	2	-	1
3	1 - 3 .....	61	54	-	1	-	2	-	1	2	1	-	-
4	3 - 6 .....	1 228	1 118	13	13	-	52	25	2	3	2	-	-
5	6 - 9 .....	6 033	5 480	72	64	-	224	144	26	16	6	-	1
6	9 - 12 .....	8 207	7 581	73	41	-	186	256	47	15	5	-	3
7	12 - 15 .....	4 472	3 826	52	31	-	102	340	92	14	10	3	2
8	15 - 18 .....	2 823	1 960	44	24	8	73	392	218	39	40	18	7
9	18 - 21 .....	2 002	872	45	20	240	35	525	119	49	45	43	9
10	21 - 27 .....	209	41	4	-	50	3	95	8	3	4	1	-
11	unter 18 .....	22 912	20 086	256	175	8	639	1 163	391	93	66	21	14
12	18 und älter .....	2 211	913	49	20	290	38	620	127	52	49	44	9
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 538	4 721	59	20	60	115	368	101	35	32	19	8
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 175	1 852	31	10	28	38	127	37	23	13	10	6
15	Männlich .....	17 369	14 875	222	134	130	412	1 148	241	87	73	34	13
16	unter 1 .....	50	39	1	1	-	-	6	1	1	1	-	-
17	1 - 3 .....	35	32	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	935	856	13	10	-	32	19	1	2	2	-	-
19	6 - 9 .....	4 469	4 070	57	51	-	141	108	24	13	4	-	1
20	9 - 12 .....	5 785	5 342	50	27	-	117	196	37	11	4	-	1
21	12 - 15 .....	3 312	2 849	41	23	-	72	263	47	8	6	2	1
22	15 - 18 .....	1 607	1 169	27	14	5	32	218	82	24	26	8	2
23	18 - 21 .....	1 075	491	29	7	106	15	293	46	28	28	24	8
24	21 - 27 .....	101	27	4	-	19	2	45	2	-	2	-	-
25	unter 18 .....	16 193	14 357	189	127	5	395	810	193	59	43	10	5
26	18 und älter .....	1 176	518	33	7	125	17	338	48	28	30	24	8
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 845	3 358	38	12	29	58	240	54	19	22	9	6
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 517	1 316	22	5	20	13	83	23	15	10	5	5
29	Weiblich .....	7 754	6 124	83	61	168	265	635	277	58	42	31	10
30	unter 1 .....	38	28	1	-	-	-	-	4	3	1	-	1
31	1 - 3 .....	26	22	-	-	-	1	-	-	2	1	-	-
32	3 - 6 .....	293	262	-	3	-	20	6	1	1	-	-	-
33	6 - 9 .....	1 564	1 410	15	13	-	83	36	2	3	2	-	-
34	9 - 12 .....	2 422	2 239	23	14	-	69	60	10	4	1	-	2
35	12 - 15 .....	1 160	977	11	8	-	30	77	45	6	4	1	1
36	15 - 18 .....	1 216	791	17	10	3	41	174	136	15	14	10	5
37	18 - 21 .....	927	381	16	13	134	20	232	73	21	17	19	1
38	21 - 27 .....	108	14	-	-	31	1	50	6	3	2	1	-
39	unter 18 .....	6 719	5 729	67	48	3	244	353	198	34	23	11	9
40	18 und älter .....	1 035	395	16	13	165	21	282	79	24	19	20	1
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 693	1 363	21	8	31	57	128	47	16	10	10	2
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	658	536	9	5	8	25	44	14	8	3	5	1

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe sowie Art der Hilfe

## 7.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											Lfd. Nr.
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
53 566	45 832	647	414	422	1 410	3 268	1 063	232	150	79	49	1
71	52	1	1	-	-	6	5	3	2	-	1	2
100	87	1	1	-	2	1	3	4	1	-	-	3
1 285	1 166	16	11	-	54	26	1	5	5	-	1	4
7 233	6 551	98	78	-	275	173	26	20	11	-	1	5
18 049	16 750	169	104	-	444	442	100	27	7	-	6	6
13 389	11 995	145	93	-	293	636	174	31	16	2	4	7
7 734	6 156	103	76	6	205	747	335	42	32	17	15	8
4 083	2 340	78	35	187	102	854	300	68	58	45	16	9
1 622	735	36	15	229	35	383	119	32	18	15	5	10
47 861	42 757	533	364	6	1 273	2 031	644	132	74	19	28	11
5 705	3 075	114	50	416	137	1 237	419	100	76	60	21	12
11 247	9 784	165	61	75	212	609	210	50	44	21	16	13
4 527	3 975	90	19	33	55	207	71	30	23	11	13	14
38 261	33 376	453	293	177	918	2 173	550	152	88	46	35	15
43	32	1	1	-	-	6	1	1	1	-	-	16
72	64	-	1	-	2	1	3	1	-	-	-	17
948	871	14	7	-	32	17	-	2	4	-	1	18
5 563	5 063	74	62	-	189	130	21	15	8	-	1	19
12 799	11 875	118	76	-	291	329	82	21	4	-	3	20
10 090	9 067	110	64	-	200	490	117	27	10	1	4	21
5 483	4 518	65	52	4	130	496	155	28	19	6	10	22
2 382	1 460	45	20	70	58	492	120	40	36	29	12	23
881	426	26	10	103	16	212	51	17	6	10	4	24
34 998	31 490	382	263	4	844	1 469	379	95	46	7	19	25
3 263	1 886	71	30	173	74	704	171	57	42	39	16	26
8 016	7 121	112	43	29	124	380	121	31	30	11	14	27
3 201	2 840	59	14	16	38	135	43	19	17	8	12	28
15 305	12 456	194	121	245	492	1 095	513	80	62	33	14	29
28	20	-	-	-	-	-	4	2	1	-	1	30
28	23	1	-	-	-	-	-	3	1	-	-	31
337	295	2	4	-	22	9	1	3	1	-	-	32
1 670	1 488	24	16	-	86	43	5	5	3	-	-	33
5 250	4 875	51	28	-	153	113	18	6	3	-	3	34
3 299	2 928	35	29	-	93	146	57	4	6	1	-	35
2 251	1 638	38	24	2	75	251	180	14	13	11	5	36
1 701	880	33	15	117	44	362	180	28	22	16	4	37
741	309	10	5	126	19	171	68	15	12	5	1	38
12 863	11 267	151	101	2	429	562	265	37	28	12	9	39
2 442	1 189	43	20	243	63	533	248	43	34	21	5	40
3 231	2 663	53	18	46	88	229	89	19	14	10	2	41
1 326	1 135	31	5	17	17	72	28	11	6	3	1	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegefamilie gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
<b>7.9.1 Ambulant/teilstationär</b>													
1	Insgesamt .....	19 823	17 891	218	116	235	442	726	83	59	22	25	6
2	Männlich .....	14 179	12 950	160	76	101	293	487	44	39	13	13	3
3	Weiblich .....	5 644	4 941	58	40	134	149	239	39	20	9	12	3
<b>7.9.2 Bei einer Pflegeperson</b>													
4	Insgesamt .....	269	105	2	34	3	72	33	2	9	3	4	2
5	Männlich .....	163	59	2	28	1	39	21	2	6	2	1	2
6	Weiblich .....	106	46	-	6	2	33	12	-	3	1	3	-
<b>7.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>													
7	Insgesamt .....	5 031	3 003	85	45	60	163	1 024	433	77	90	36	15
8	Männlich .....	3 027	1 866	60	30	28	80	640	195	42	58	20	8
9	Weiblich .....	2 004	1 137	25	15	32	83	384	238	35	32	16	7

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfgewährung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

## 7.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											Lfd. Nr.
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	

## 7.9.1 Ambulant/teilstationär

41 496	38 222	462	215	317	856	1 093	162	82	39	32	16	1
30 294	28 183	327	142	122	577	750	86	58	19	20	10	2
11 202	10 039	135	73	195	279	343	76	24	20	12	6	3

## 7.9.2 Bei einer Pflegeperson

670	316	6	82	4	149	79	7	11	8	5	3	4
427	194	6	64	2	91	48	6	8	4	1	3	5
243	122	-	18	2	58	31	1	3	4	4	-	6

## 7.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)

11 400	7 294	179	117	101	405	2 096	894	139	103	42	30	7
7 540	4 999	120	87	53	250	1 375	458	86	65	25	22	8
3 860	2 295	59	30	48	155	721	436	53	38	17	8	9

8.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	und zwar										
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein					
					zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
				ja		nein				ja	nein		
1	Insgesamt .....	25 123	22 948	2 175	5 538	3 600	1 938	19 585	19 348	237	7 249	17 874	
2	unter 1 .....	88	78	10	27	18	9	61	60	1	27	61	
3	1 - 3 .....	61	55	6	12	7	5	49	48	1	28	33	
4	3 - 6 .....	1 228	1 088	140	295	168	127	933	920	13	373	855	
5	6 - 9 .....	6 033	5 358	675	1 566	956	610	4 467	4 402	65	1 756	4 277	
6	9 - 12 .....	8 207	7 560	647	1 695	1 114	581	6 512	6 446	66	1 949	6 258	
7	12 - 15 .....	4 472	4 160	312	943	659	284	3 529	3 501	28	1 298	3 174	
8	15 - 18 .....	2 823	2 617	206	570	402	168	2 253	2 215	38	840	1 983	
9	18 - 21 .....	2 002	1 838	164	401	259	142	1 601	1 579	22	852	1 150	
10	21 - 27 .....	209	194	15	29	17	12	180	177	3	126	83	
11	unter 18 .....	22 912	20 916	1 996	5 108	3 324	1 784	17 804	17 592	212	6 271	16 641	
12	18 und älter .....	2 211	2 032	179	430	276	154	1 781	1 756	25	978	1 233	
13	Männlich .....	17 369	15 852	1 517	3 845	2 483	1 362	13 524	13 369	155	4 982	12 387	
14	unter 1 .....	50	43	7	16	10	6	34	33	1	19	31	
15	1 - 3 .....	35	32	3	7	4	3	28	28	-	16	19	
16	3 - 6 .....	935	836	99	224	133	91	711	703	8	276	659	
17	6 - 9 .....	4 469	3 981	488	1 146	698	448	3 323	3 283	40	1 295	3 174	
18	9 - 12 .....	5 785	5 333	452	1 182	776	406	4 603	4 557	46	1 421	4 364	
19	12 - 15 .....	3 312	3 083	229	686	476	210	2 626	2 607	19	927	2 385	
20	15 - 18 .....	1 607	1 480	127	333	229	104	1 274	1 251	23	501	1 106	
21	18 - 21 .....	1 075	973	102	234	148	86	841	825	16	470	605	
22	21 - 27 .....	101	91	10	17	9	8	84	82	2	57	44	
23	unter 18 .....	16 193	14 788	1 405	3 594	2 326	1 268	12 599	12 462	137	4 455	11 738	
24	18 und älter .....	1 176	1 064	112	251	157	94	925	907	18	527	649	
25	Weiblich.....	7 754	7 096	658	1 693	1 117	576	6 061	5 979	82	2 267	5 487	
26	unter 1 .....	38	35	3	11	8	3	27	27	-	8	30	
27	1 - 3 .....	26	23	3	5	3	2	21	20	1	12	14	
28	3 - 6 .....	293	252	41	71	35	36	222	217	5	97	196	
29	6 - 9 .....	1 564	1 377	187	420	258	162	1 144	1 119	25	461	1 103	
30	9 - 12 .....	2 422	2 227	195	513	338	175	1 909	1 889	20	528	1 894	
31	12 - 15 .....	1 160	1 077	83	257	183	74	903	894	9	371	789	
32	15 - 18 .....	1 216	1 137	79	237	173	64	979	964	15	339	877	
33	18 - 21 .....	927	865	62	167	111	56	760	754	6	382	545	
34	21 - 27 .....	108	103	5	12	8	4	96	95	1	69	39	
35	unter 18 .....	6 719	6 128	591	1 514	998	516	5 205	5 130	75	1 816	4 903	
36	18 und älter .....	1 035	968	67	179	119	60	856	849	7	451	584	

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie und Art der Hilfe

8.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
und zwar											
Insgesamt	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils				die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)				
	ja	nein	ja		nein						
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
	ja	nein		ja	nein		ja	nein			
53 566	49 039	4 527	11 247	7 206	4 041	42 319	41 833	486	14 466	39 100	1
71	63	8	23	16	7	48	47	1	21	50	2
100	85	15	25	12	13	75	73	2	39	61	3
1 285	1 145	140	297	171	126	988	974	14	402	883	4
7 233	6 373	860	1 973	1 174	799	5 260	5 199	61	2 140	5 093	5
18 049	16 459	1 590	3 886	2 456	1 430	14 163	14 003	160	4 213	13 836	6
13 389	12 429	960	2 622	1 766	856	10 767	10 663	104	3 337	10 052	7
7 734	7 276	458	1 318	942	376	6 416	6 334	82	2 138	5 596	8
4 083	3 780	303	768	508	260	3 315	3 272	43	1 463	2 620	9
1 622	1 429	193	335	161	174	1 287	1 268	19	713	909	10
47 861	43 830	4 031	10 144	6 537	3 607	37 717	37 293	424	12 290	35 571	11
5 705	5 209	496	1 103	669	434	4 602	4 540	62	2 176	3 529	12
38 261	35 060	3 201	8 016	5 162	2 854	30 245	29 898	347	10 129	28 132	13
43	36	7	15	9	6	28	27	1	15	28	14
72	65	7	18	11	7	54	54	-	30	42	15
948	848	100	233	144	89	715	704	11	282	666	16
5 563	4 924	639	1 502	908	594	4 061	4 016	45	1 612	3 951	17
12 799	11 666	1 133	2 757	1 742	1 015	10 042	9 924	118	3 021	9 778	18
10 090	9 382	708	1 955	1 320	635	8 135	8 062	73	2 439	7 651	19
5 483	5 161	322	906	640	266	4 577	4 521	56	1 491	3 992	20
2 382	2 202	180	443	294	149	1 939	1 908	31	852	1 530	21
881	776	105	187	94	93	694	682	12	387	494	22
34 998	32 082	2 916	7 386	4 774	2 612	27 612	27 308	304	8 890	26 108	23
3 263	2 978	285	630	388	242	2 633	2 590	43	1 239	2 024	24
15 305	13 979	1 326	3 231	2 044	1 187	12 074	11 935	139	4 337	10 968	25
28	27	1	8	7	1	20	20	-	6	22	26
28	20	8	7	1	6	21	19	2	9	19	27
337	297	40	64	27	37	273	270	3	120	217	28
1 670	1 449	221	471	266	205	1 199	1 183	16	528	1 142	29
5 250	4 793	457	1 129	714	415	4 121	4 079	42	1 192	4 058	30
3 299	3 047	252	667	446	221	2 632	2 601	31	898	2 401	31
2 251	2 115	136	412	302	110	1 839	1 813	26	647	1 604	32
1 701	1 578	123	325	214	111	1 376	1 364	12	611	1 090	33
741	653	88	148	67	81	593	586	7	326	415	34
12 863	11 748	1 115	2 758	1 763	995	10 105	9 985	120	3 400	9 463	35
2 442	2 231	211	473	281	192	1 969	1 950	19	937	1 505	36

8.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein				
					zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
		ja	nein			ja	nein		ja	nein		

**8.9.1 Ambulant/teilstationär**

1	Insgesamt .....	19 823	18 029	1 794	4 447	2 830	1 617	15 376	15 199	177	5 070	14 753
2	Männlich .....	14 179	12 889	1 290	3 173	2 009	1 164	11 006	10 880	126	3 581	10 598
3	Weiblich .....	5 644	5 140	504	1 274	821	453	4 370	4 319	51	1 489	4 155

**8.9.2 Bei einer Pflegeperson**

4	Insgesamt .....	269	262	7	32	27	5	237	235	2	173	96
5	Männlich .....	163	160	3	19	17	2	144	143	1	105	58
6	Weiblich .....	106	102	4	13	10	3	93	92	1	68	38

**8.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)**

7	Insgesamt .....	5 031	4 657	374	1 059	743	316	3 972	3 914	58	2 006	3 025
8	Männlich .....	3 027	2 803	224	653	457	196	2 374	2 346	28	1 296	1 731
9	Weiblich .....	2 004	1 854	150	406	286	120	1 598	1 568	30	710	1 294

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

## 8.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	und zwar											
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)			Lfd. Nr.
	ja	nein	ja			nein						
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen					
				ja	nein				ja	nein	ja	
<b>8.9.1 Ambulant/teilstationär</b>												
41 496	37 754	3 742	9 026	5 658	3 368	32 470	32 096	374	9 341	32 155	1	
30 294	27 616	2 678	6 545	4 143	2 402	23 749	23 473	276	6 613	23 681	2	
11 202	10 138	1 064	2 481	1 515	966	8 721	8 623	98	2 728	8 474	3	
<b>8.9.2 Bei einer Pflegeperson</b>												
670	635	35	105	82	23	565	553	12	387	283	4	
427	407	20	69	55	14	358	352	6	248	179	5	
243	228	15	36	27	9	207	201	6	139	104	6	
<b>8.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>												
11 400	10 650	750	2 116	1 466	650	9 284	9 184	100	4 738	6 662	7	
7 540	7 037	503	1 402	964	438	6 138	6 073	65	3 268	4 272	8	
3 860	3 613	247	714	502	212	3 146	3 111	35	1 470	2 390	9	

9.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt .....	25 123	1 413	13 458	3 752	3 694	64	2 365	21	356	1 051	151	-
2	unter 1 .....	88	-	31	3	45	-	7	-	2	4	2	-
3	1 - 3 .....	61	-	28	13	10	1	8	-	1	3	-	-
4	3 - 6 .....	1 228	-	578	363	148	2	123	1	13	60	2	-
5	6 - 9 .....	6 033	10	3 471	1 297	731	7	438	4	75	263	26	-
6	9 - 12 .....	8 207	33	5 113	1 389	889	10	666	8	99	283	19	-
7	12 - 15 .....	4 472	39	2 626	554	769	11	417	3	53	252	40	-
8	15 - 18 .....	2 823	183	1 354	119	675	17	434	2	39	186	48	-
9	18 - 21 .....	2 002	1 035	235	13	377	15	262	2	63	-	12	-
10	21 - 27 .....	209	113	22	1	50	1	10	1	11	-	2	-
11	unter 18 .....	22 912	265	13 201	3 738	3 267	48	2 093	18	282	1 051	137	-
12	18 und älter .....	2 211	1 148	257	14	427	16	272	3	74	-	14	-
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	5 538	280	2 435	1 157	1 033	17	511	6	99	237	42	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 175	110	822	535	456	7	198	2	45	103	35	-
15	Männlich .....	17 369	706	9 531	2 857	2 492	44	1 482	12	245	684	79	-
16	unter 1 .....	50	-	14	3	28	-	3	-	2	3	2	-
17	1 - 3 .....	35	-	14	5	8	1	6	-	1	2	-	-
18	3 - 6 .....	935	-	452	274	102	2	94	1	10	38	1	-
19	6 - 9 .....	4 469	7	2 560	1 003	517	5	323	2	52	179	6	-
20	9 - 12 .....	5 785	23	3 524	1 026	657	6	475	6	68	184	13	-
21	12 - 15 .....	3 312	29	1 937	451	560	7	281	1	46	178	24	-
22	15 - 18 .....	1 607	79	840	88	386	11	181	-	22	100	27	-
23	18 - 21 .....	1 075	518	173	7	215	11	113	1	37	-	5	-
24	21 - 27 .....	101	50	17	-	19	1	6	1	7	-	1	-
25	unter 18 .....	16 193	138	9 341	2 850	2 258	32	1 363	10	201	684	73	-
26	18 und älter .....	1 176	568	190	7	234	12	119	2	44	-	6	-
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	3 845	158	1 719	866	690	14	326	4	68	148	24	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 517	70	583	395	300	7	133	2	27	58	12	-
29	Weiblich .....	7 754	707	3 927	895	1 202	20	883	9	111	367	72	-
30	unter 1 .....	38	-	17	-	17	-	4	-	-	1	-	-
31	1 - 3 .....	26	-	14	8	2	-	2	-	-	1	-	-
32	3 - 6 .....	293	-	126	89	46	-	29	-	3	22	1	-
33	6 - 9 .....	1 564	3	911	294	214	2	115	2	23	84	20	-
34	9 - 12 .....	2 422	10	1 589	363	232	4	191	2	31	99	6	-
35	12 - 15 .....	1 160	10	689	103	209	4	136	2	7	74	16	-
36	15 - 18 .....	1 216	104	514	31	289	6	253	2	17	86	21	-
37	18 - 21 .....	927	517	62	6	162	4	149	1	26	-	7	-
38	21 - 27 .....	108	63	5	1	31	-	4	-	4	-	1	-
39	unter 18 .....	6 719	127	3 860	888	1 009	16	730	8	81	367	64	-
40	18 und älter .....	1 035	580	67	7	193	4	153	1	30	-	8	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	1 693	122	716	291	343	3	185	2	31	89	18	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	658	40	239	140	156	-	65	-	18	45	23	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen/Beratungen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), familienrichterlichen Entscheidungen sowie nach Art der Hilfe

## 9.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
53 566	2 205	29 824	7 372	7 875	147	5 338	42	763	2 304	271	-	1
71	-	24	3	37	-	5	-	2	4	2	-	2
100	-	43	10	30	2	14	-	1	4	-	-	3
1 285	-	568	393	160	3	146	2	13	63	-	-	4
7 233	3	4 039	1 561	960	10	552	5	103	334	20	-	5
18 049	58	11 232	3 031	1 923	27	1 559	15	204	608	40	-	6
13 389	70	8 175	1 746	1 889	33	1 301	11	164	589	61	-	7
7 734	156	4 279	548	1 640	29	977	4	101	531	81	-	8
4 083	1 284	1 166	71	846	27	595	2	92	154	47	-	9
1 622	634	298	9	390	16	189	3	83	17	20	-	10
47 861	287	28 360	7 292	6 639	104	4 554	37	588	2 133	204	-	11
5 705	1 918	1 464	80	1 236	43	784	5	175	171	67	-	12
11 247	413	5 173	2 325	2 055	35	1 037	11	198	506	97	-	13
4 527	165	1 835	1 099	920	13	384	3	108	181	53	-	14
38 261	1 129	21 751	5 588	5 512	100	3 612	28	541	1 519	161	-	15
43	-	12	3	23	-	3	-	2	3	2	-	16
72	-	33	4	23	2	9	-	1	4	-	-	17
948	-	431	293	108	3	102	2	9	38	-	-	18
5 563	2	3 107	1 229	706	8	433	3	75	238	12	-	19
12 799	46	7 870	2 204	1 408	12	1 109	10	140	415	29	-	20
10 090	56	6 119	1 357	1 400	25	993	9	131	401	36	-	21
5 483	71	3 163	439	1 121	19	592	1	77	319	44	-	22
2 382	641	810	54	507	18	288	1	63	94	26	-	23
881	313	206	5	216	13	83	2	43	7	12	-	24
34 998	175	20 735	5 529	4 789	69	3 241	25	435	1 418	123	-	25
3 263	954	1 016	59	723	31	371	3	106	101	38	-	26
8 016	219	3 779	1 743	1 407	22	701	9	136	313	56	-	27
3 201	89	1 312	811	643	9	267	3	67	121	29	-	28
15 305	1 076	8 073	1 784	2 363	47	1 726	14	222	785	110	-	29
28	-	12	-	14	-	2	-	-	1	-	-	30
28	-	10	6	7	-	5	-	-	-	-	-	31
337	-	137	100	52	-	44	-	4	25	-	-	32
1 670	1	932	332	254	2	119	2	28	96	8	-	33
5 250	12	3 362	827	515	15	450	5	64	193	11	-	34
3 299	14	2 056	389	489	8	308	2	33	188	25	-	35
2 251	85	1 116	109	519	10	385	3	24	212	37	-	36
1 701	643	356	17	339	9	307	1	29	60	21	-	37
741	321	92	4	174	3	106	1	40	10	8	-	38
12 863	112	7 625	1 763	1 850	35	1 313	12	153	715	81	-	39
2 442	964	448	21	513	12	413	2	69	70	29	-	40
3 231	194	1 394	582	648	13	336	2	62	193	41	-	41
1 326	76	523	288	277	4	117	-	41	60	24	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
<b>9.9.1 Ambulant/teilstationär</b>													
1	Insgesamt .....	19 823	738	11 492	3 584	2 124	18	1 610	14	243	514	56	-
2	Männlich .....	14 179	388	8 240	2 736	1 503	12	1 123	8	169	356	30	-
3	Weiblich .....	5 644	350	3 252	848	621	6	487	6	74	158	26	-
<b>9.9.2 Bei einer Pflegeperson</b>													
4	Insgesamt .....	269	24	74	10	138	3	11	-	9	97	2	-
5	Männlich .....	163	9	55	8	77	1	7	-	6	56	-	-
6	Weiblich .....	106	15	19	2	61	2	4	-	3	41	2	-
<b>9.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>													
7	Insgesamt .....	5 031	651	1 892	158	1 432	43	744	7	104	440	93	-
8	Männlich .....	3 027	309	1 236	113	912	31	352	4	70	272	49	-
9	Weiblich .....	2 004	342	656	45	520	12	392	3	34	168	44	-

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfgewährung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen

## 9.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.													Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)				
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe		
<b>9.9.1 Ambulant/teilstationär</b>													
41 496	1 114	25 167	6 969	4 025	45	3 648	30	498	947	105	-	1	
30 294	589	18 483	5 284	2 905	30	2 628	22	353	656	62	-	2	
11 202	525	6 684	1 685	1 120	15	1 020	8	145	291	43	-	3	
<b>9.9.2 Bei einer Pflegeperson</b>													
670	40	224	23	310	12	34	4	23	213	7	-	4	
427	18	157	18	185	7	25	1	16	138	3	-	5	
243	22	67	5	125	5	9	3	7	75	4	-	6	
<b>9.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>													
11 400	1 051	4 433	380	3 540	90	1 656	8	242	1 144	159	-	7	
7 540	522	3 111	286	2 422	63	959	5	172	725	96	-	8	
3 860	529	1 322	94	1 118	27	697	3	70	419	63	-	9	

## 9.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Beendete Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt .....	20 208	1 368	10 466	3 021	3 116	71	1 852	13	301	740	126	-
2	unter 1 .....	4	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	45	-	28	5	4	-	8	-	-	2	-	-
4	3 - 6 .....	383	-	197	106	37	-	35	1	7	17	-	-
5	6 - 9 .....	2 054	2	1 019	533	282	4	174	2	38	89	15	-
6	9 - 12 .....	5 587	18	3 336	1 120	652	6	397	-	58	153	6	-
7	12 - 15 .....	5 235	25	3 200	910	627	8	411	3	51	183	15	-
8	15 - 18 .....	3 288	99	1 778	282	693	19	368	2	47	177	57	-
9	18 - 21 .....	2 462	704	745	52	565	23	321	2	50	106	26	-
10	21 - 27 .....	1 150	520	161	12	255	11	138	3	50	13	7	-
11	unter 18 .....	16 596	144	9 560	2 957	2 296	37	1 393	8	201	621	93	-
12	18 und älter .....	3 612	1 224	906	64	820	34	459	5	100	119	33	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 422	262	1 905	924	810	18	433	1	69	184	30	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 797	103	636	445	393	9	173	2	36	81	27	-
15	Männlich .....	13 458	654	7 166	2 185	2 074	54	1 130	9	186	482	65	-
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	25	-	17	3	3	-	2	-	-	1	-	-
18	3 - 6 .....	286	-	148	79	23	-	30	1	5	11	-	-
19	6 - 9 .....	1 495	1	757	401	194	4	115	2	21	53	-	-
20	9 - 12 .....	3 777	10	2 189	789	473	3	274	-	39	106	5	-
21	12 - 15 .....	3 703	15	2 238	658	467	5	280	2	38	135	13	-
22	15 - 18 .....	2 165	48	1 218	211	444	14	200	1	29	109	26	-
23	18 - 21 .....	1 411	352	494	37	326	19	157	1	25	61	15	-
24	21 - 27 .....	596	228	105	7	144	9	72	2	29	6	6	-
25	unter 18 .....	11 451	74	6 567	2 141	1 604	26	901	6	132	415	44	-
26	18 und älter .....	2 007	580	599	44	470	28	229	3	54	67	21	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 958	148	1 289	657	530	14	281	1	38	114	15	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 168	61	414	309	244	7	114	1	18	36	7	-
29	Weiblich .....	6 750	714	3 300	836	1 042	17	722	4	115	258	61	-
30	unter 1 .....	4	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	20	-	11	2	1	-	6	-	-	1	-	-
32	3 - 6 .....	97	-	49	27	14	-	5	-	2	6	-	-
33	6 - 9 .....	559	1	262	132	88	-	59	1	17	36	15	-
34	9 - 12 .....	1 810	8	1 147	331	179	3	123	-	19	47	1	-
35	12 - 15 .....	1 532	10	962	252	160	3	131	1	13	48	2	-
36	15 - 18 .....	1 123	51	560	71	249	5	168	1	18	68	31	-
37	18 - 21 .....	1 051	352	251	15	239	4	164	1	25	45	11	-
38	21 - 27 .....	554	292	56	5	111	2	66	1	21	7	1	-
39	unter 18 .....	5 145	70	2 993	816	692	11	492	2	69	206	49	-
40	18 und älter .....	1 605	644	307	20	350	6	230	2	46	52	12	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 464	114	616	267	280	4	152	-	31	70	15	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	629	42	222	136	149	2	59	1	18	45	20	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Beendete Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
<b>9.9.1 Ambulant/teilstationär</b>													
1	Insgesamt .....	15 239	689	8 643	2 768	1 753	19	1 165	6	196	365	28	-
2	Männlich .....	10 459	325	5 981	2 012	1 220	16	777	5	123	253	18	-
3	Weiblich .....	4 780	364	2 662	756	533	3	388	1	73	112	10	-
<b>9.9.2 Bei einer Pflegeperson</b>													
4	Insgesamt .....	194	25	73	8	68	1	11	-	8	30	-	-
5	Männlich .....	119	11	42	4	51	1	7	-	3	20	-	-
6	Weiblich .....	75	14	31	4	17	-	4	-	5	10	-	-
<b>9.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>													
7	Insgesamt .....	4 775	654	1 750	245	1 295	51	676	7	97	345	98	-
8	Männlich .....	2 880	318	1 143	169	803	37	346	4	60	209	47	-
9	Weiblich .....	1 895	336	607	76	492	14	330	3	37	136	51	-

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

## 10A.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt .....	53 566	3 409	116	670	2 351
2	unter 1 .....	71	3	1	2	1
3	1 - 3 .....	100	7	-	6	10
4	3 - 6 .....	1 285	120	1	18	696
5	6 - 9 .....	7 233	386	16	64	764
6	9 - 12 .....	18 049	803	23	160	639
7	12 - 15 .....	13 389	797	23	187	184
8	15 - 18 .....	7 734	660	24	136	46
9	18 - 21 .....	4 083	440	19	75	8
10	21 - 27 .....	1 622	193	9	22	3
11	unter 18 .....	47 861	2 776	88	573	2 340
12	18 und älter .....	5 705	633	28	97	11
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	11 247	658	25	105	715
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 527	266	14	35	327
15	Männlich .....	38 261	2 477	85	427	1 743
16	unter 1 .....	43	1	1	1	1
17	1 - 3 .....	72	4	-	5	8
18	3 - 6 .....	948	87	1	10	517
19	6 - 9 .....	5 563	284	11	43	565
20	9 - 12 .....	12 799	622	20	112	470
21	12 - 15 .....	10 090	624	19	118	135
22	15 - 18 .....	5 483	489	16	92	40
23	18 - 21 .....	2 382	255	9	35	6
24	21 - 27 .....	881	111	8	11	1
25	unter 18 .....	34 998	2 111	68	381	1 736
26	18 und älter .....	3 263	366	17	46	7
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	8 016	470	17	69	526
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 201	184	9	20	236
29	Weiblich .....	15 305	932	31	243	608
30	unter 1 .....	28	2	-	1	-
31	1 - 3 .....	28	3	-	1	2
32	3 - 6 .....	337	33	-	8	179
33	6 - 9 .....	1 670	102	5	21	199
34	9 - 12 .....	5 250	181	3	48	169
35	12 - 15 .....	3 299	173	4	69	49
36	15 - 18 .....	2 251	171	8	44	6
37	18 - 21 .....	1 701	185	10	40	2
38	21 - 27 .....	741	82	1	11	2
39	unter 18 .....	12 863	665	20	192	604
40	18 und älter .....	2 442	267	11	51	4
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 231	188	8	36	189
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 326	82	5	15	91

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2013 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

## 10A.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
11 078	20 620	3 169	7 208	2 775	753	48	1 369	1
1	9	3	30	19	-	-	2	2
2	42	2	22	6	-	-	3	3
13	354	43	27	3	-	1	9	4
2 475	2 390	690	201	103	-	1	143	5
4 090	9 439	1 234	839	283	-	2	537	6
3 032	5 835	790	1 625	535	-	10	371	7
1 246	1 911	278	2 341	839	32	30	191	8
199	485	91	1 567	723	373	3	100	9
20	155	38	556	264	348	1	13	10
10 859	19 980	3 040	5 085	1 788	32	44	1 256	11
219	640	129	2 123	987	721	4	113	12
2 353	4 170	977	1 333	543	128	16	224	13
938	1 714	425	469	192	58	4	85	14
9 570	13 636	2 475	4 839	1 747	308	36	918	15
1	7	3	19	7	-	-	2	16
2	28	2	15	5	-	-	3	17
13	254	33	22	2	-	1	8	18
2 133	1 631	547	166	80	-	1	102	19
3 508	5 891	950	659	217	-	2	348	20
2 681	3 994	632	1 245	381	-	8	253	21
1 061	1 384	218	1 518	496	13	22	134	22
157	351	64	900	393	150	1	61	23
14	96	26	295	166	145	1	7	24
9 399	13 189	2 385	3 644	1 188	13	34	850	25
171	447	90	1 195	559	295	2	68	26
2 015	2 683	784	896	346	50	12	148	27
794	1 088	342	325	126	25	2	50	28
1 508	6 984	694	2 369	1 028	445	12	451	29
-	2	-	11	12	-	-	-	30
-	14	-	7	1	-	-	-	31
-	100	10	5	1	-	-	1	32
342	759	143	35	23	-	-	41	33
582	3 548	284	180	66	-	-	189	34
351	1 841	158	380	154	-	2	118	35
185	527	60	823	343	19	8	57	36
42	134	27	667	330	223	2	39	37
6	59	12	261	98	203	-	6	38
1 460	6 791	655	1 441	600	19	10	406	39
48	193	39	928	428	426	2	45	40
338	1 487	193	437	197	78	4	76	41
144	626	83	144	66	33	2	35	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung

**10A.9.1 Ambulant/teilstationär**

1	Insgesamt .....	41 496	3 409	116	-	2 351
2	Männlich .....	30 294	2 477	85	-	1 743
3	Weiblich .....	11 202	932	31	-	608

**10A.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)**

4	Insgesamt .....	11 400	-	-	-	-
5	Männlich .....	7 540	-	-	-	-
6	Weiblich .....	3 860	-	-	-	-

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2013 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10A.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	

## 10A.9.1 Ambulant/teilstationär

11 078	20 620	3 169	-	-	753	-	-	1
9 570	13 636	2 475	-	-	308	-	-	2
1 508	6 984	694	-	-	445	-	-	3

## 10A.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)

-	-	-	7 208	2 775	-	48	1 369	4
-	-	-	4 839	1 747	-	36	918	5
-	-	-	2 369	1 028	-	12	451	6

## 10B.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt .....	20 208	1 471	34	194	1 018
2	unter 1 .....	4	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	45	4	-	1	2
4	3 - 6 .....	383	32	-	5	165
5	6 - 9 .....	2 054	130	2	8	475
6	9 - 12 .....	5 587	250	3	31	262
7	12 - 15 .....	5 235	330	3	49	82
8	15 - 18 .....	3 288	331	6	38	24
9	18 - 21 .....	2 462	256	15	41	7
10	21 - 27 .....	1 150	138	5	21	1
11	unter 18 .....	16 596	1 077	14	132	1 010
12	18 und älter .....	3 612	394	20	62	8
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	4 422	297	8	27	290
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 797	133	3	10	133
15	Männlich .....	13 458	971	21	119	767
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	25	3	-	1	1
18	3 - 6 .....	286	23	-	3	129
19	6 - 9 .....	1 495	94	2	5	354
20	9 - 12 .....	3 777	188	1	21	196
21	12 - 15 .....	3 703	236	1	29	63
22	15 - 18 .....	2 165	207	6	25	20
23	18 - 21 .....	1 411	148	8	24	4
24	21 - 27 .....	596	72	3	11	-
25	unter 18 .....	11 451	751	10	84	763
26	18 und älter .....	2 007	220	11	35	4
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	2 958	198	6	16	211
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 168	89	2	5	97
29	Weiblich .....	6 750	500	13	75	251
30	unter 1 .....	4	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	20	1	-	-	1
32	3 - 6 .....	97	9	-	2	36
33	6 - 9 .....	559	36	-	3	121
34	9 - 12 .....	1 810	62	2	10	66
35	12 - 15 .....	1 532	94	2	20	19
36	15 - 18 .....	1 123	124	-	13	4
37	18 - 21 .....	1 051	108	7	17	3
38	21 - 27 .....	554	66	2	10	1
39	unter 18 .....	5 145	326	4	48	247
40	18 und älter .....	1 605	174	9	27	4
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	1 464	99	2	11	79
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	629	44	1	5	36

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

## 10B.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
2 918	7 991	1 267	2 844	1 182	540	30	719	1
1	2	-	-	1	-	-	-	2
2	32	3	-	-	-	-	1	3
3	160	7	3	3	-	-	5	4
490	699	161	36	9	-	-	44	5
1 008	3 048	523	166	50	-	-	246	6
822	2 798	323	410	160	1	3	254	7
448	904	150	909	344	12	17	105	8
131	249	74	956	445	232	9	47	9
13	99	26	364	170	295	1	17	10
2 774	7 643	1 167	1 524	567	13	20	655	11
144	348	100	1 320	615	527	10	64	12
608	1 745	396	542	231	105	7	166	13
231	721	174	200	73	49	2	68	14
2 437	5 054	949	1 741	645	260	21	473	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
2	16	2	-	-	-	-	-	17
2	120	4	1	1	-	-	3	18
407	457	113	21	7	-	-	35	19
843	1 822	389	132	36	-	-	149	20
694	1 833	244	313	110	1	2	177	21
375	586	129	553	178	6	11	69	22
104	164	49	525	227	120	7	31	23
10	56	19	196	86	133	1	9	24
2 323	4 834	881	1 020	332	7	13	433	25
114	220	68	721	313	253	8	40	26
503	1 098	302	328	128	59	4	105	27
192	436	132	107	38	31	1	38	28
481	2 937	318	1 103	537	280	9	246	29
1	2	-	-	1	-	-	-	30
-	16	1	-	-	-	-	1	31
1	40	3	2	2	-	-	2	32
83	242	48	15	2	-	-	9	33
165	1 226	134	34	14	-	-	97	34
128	965	79	97	50	-	1	77	35
73	318	21	356	166	6	6	36	36
27	85	25	431	218	112	2	16	37
3	43	7	168	84	162	-	8	38
451	2 809	286	504	235	6	7	222	39
30	128	32	599	302	274	2	24	40
105	647	94	214	103	46	3	61	41
39	285	42	93	35	18	1	30	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung

**10B.9.1 Ambulant/teilstationär**

1	Insgesamt .....	15 239	1 471	34	-	1 018
2	Männlich .....	10 459	971	21	-	767
3	Weiblich .....	4 780	500	13	-	251

**10B.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)**

4	Insgesamt .....	4 775	-	-	-	-
5	Männlich .....	2 880	-	-	-	-
6	Weiblich .....	1 895	-	-	-	-

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10B.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	

## 10B.9.1 Ambulant/teilstationär

2 918	7 991	1 267	-	-	540	-	-	1
2 437	5 054	949	-	-	260	-	-	2
481	2 937	318	-	-	280	-	-	3

## 10B.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)

-	-	-	2 844	1 182	-	30	719	4
-	-	-	1 741	645	-	21	473	5
-	-	-	1 103	537	-	9	246	6

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt .....	25 123	373	278	67	28	1 423	833	364	226	581	336	172	73	2 905	938	1 147	820
2	unter 1 .....	88	1	1	-	-	11	6	3	2	14	10	4	-	17	4	12	1
3	1 - 3 .....	61	2	1	1	-	7	2	5	-	4	3	-	1	10	4	6	-
4	3 - 6 .....	1 228	15	10	3	2	86	45	24	17	32	13	12	7	189	42	101	46
5	6 - 9 .....	6 033	61	50	7	4	333	209	79	45	110	64	34	12	581	179	225	177
6	9 - 12 .....	8 207	63	43	19	1	354	207	78	69	133	82	39	12	708	242	261	205
7	12 - 15 .....	4 472	67	43	17	7	273	167	65	41	133	81	37	15	705	236	276	193
8	15 - 18 .....	2 823	76	59	11	6	210	108	66	36	111	60	32	19	554	182	216	156
9	18 - 21 .....	2 002	82	65	9	8	138	83	40	15	41	21	14	6	132	43	48	41
10	21 - 27 .....	209	6	6	-	-	11	6	4	1	3	2	-	1	9	6	2	1
11	unter 18 .....	22 912	285	207	58	20	1 274	744	320	210	537	313	158	66	2 764	889	1 097	778
12	18 und älter .....	2 211	88	71	9	8	149	89	44	16	44	23	14	7	141	49	50	42
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 538	101	84	13	4	400	228	102	70	150	86	45	19	724	228	278	218
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 175	82	72	6	4	213	116	59	38	59	33	19	7	281	89	113	79
15	Männlich .....	17 369	224	172	35	17	953	556	233	164	336	192	98	46	2 087	664	816	607
16	unter 1 .....	50	1	1	-	-	7	3	3	1	10	7	3	-	11	2	8	1
17	1 - 3 .....	35	1	1	-	-	4	-	4	-	3	2	-	1	7	3	4	-
18	3 - 6 .....	935	9	8	1	-	62	34	16	12	20	10	6	4	147	31	76	40
19	6 - 9 .....	4 469	37	28	6	3	254	158	59	37	81	46	25	10	452	134	179	139
20	9 - 12 .....	5 785	48	35	12	1	233	132	51	50	86	51	27	8	552	185	203	164
21	12 - 15 .....	3 312	42	29	8	5	189	121	36	32	72	40	22	10	522	168	205	149
22	15 - 18 .....	1 607	39	31	3	5	117	56	39	22	45	26	9	10	312	107	114	91
23	18 - 21 .....	1 075	44	36	5	3	80	49	22	9	18	9	6	3	79	30	27	22
24	21 - 27 .....	101	3	3	-	-	7	3	3	1	1	1	-	-	5	4	-	1
25	unter 18 .....	16 193	177	133	30	14	866	504	208	154	317	182	92	43	2 003	630	789	584
26	18 und älter .....	1 176	47	39	5	3	87	52	25	10	19	10	6	3	84	34	27	23
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 845	69	61	5	3	272	155	69	48	86	51	25	10	544	170	204	170
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 517	50	45	1	4	131	73	34	24	34	20	11	3	215	68	82	65
29	Weiblich .....	7 754	149	106	32	11	470	277	131	62	245	144	74	27	818	274	331	213
30	unter 1 .....	38	-	-	-	-	4	3	-	1	4	3	1	-	6	2	4	-
31	1 - 3 .....	26	1	-	1	-	3	2	1	-	1	1	-	-	3	1	2	-
32	3 - 6 .....	293	6	2	2	2	24	11	8	5	12	3	6	3	42	11	25	6
33	6 - 9 .....	1 564	24	22	1	1	79	51	20	8	29	18	9	2	129	45	46	38
34	9 - 12 .....	2 422	15	8	7	-	121	75	27	19	47	31	12	4	156	57	58	41
35	12 - 15 .....	1 160	25	14	9	2	84	46	29	9	61	41	15	5	183	68	71	44
36	15 - 18 .....	1 216	37	28	8	1	93	52	27	14	66	34	23	9	242	75	102	65
37	18 - 21 .....	927	38	29	4	5	58	34	18	6	23	12	8	3	53	13	21	19
38	21 - 27 .....	108	3	3	-	-	4	3	1	-	2	1	-	1	4	2	2	-
39	unter 18 .....	6 719	108	74	28	6	408	240	112	56	220	131	66	23	761	259	308	194
40	18 und älter .....	1 035	41	32	4	5	62	37	19	6	25	13	8	4	57	15	23	19
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 693	32	23	8	1	128	73	33	22	64	35	20	9	180	58	74	48
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	658	32	27	5	-	82	43	25	14	25	13	8	4	66	21	31	14

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfgewährung sowie nach Art der Hilfe

11.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen																						
Gründen für die Hilfgewährung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktslagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Geheimtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		Lfd. Nr.
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
1 946	842	632	472	1 702	464	704	534	8 298	3 871	2 922	1 505	15 175	9 950	4 250	975	13 161	7 292	4 065	1 804	319	1	
13	7	5	1	14	7	6	1	33	18	10	5	42	32	7	3	-	-	-	-	3	2	
4	4	-	-	2	2	-	-	9	2	6	1	46	42	2	2	-	-	-	-	1	3	
75	26	28	21	77	8	38	31	403	207	172	24	1 001	839	134	28	73	30	32	11	8	4	
335	148	107	80	290	72	114	104	2 092	988	745	359	3 556	2 328	1 005	223	3 380	1 939	1 012	429	56	5	
470	194	139	137	383	93	165	125	2 340	1 031	756	553	4 505	2 678	1 534	293	5 515	3 543	1 504	468	94	6	
364	143	126	95	329	88	125	116	1 604	757	549	298	2 560	1 579	793	188	2 527	1 313	811	403	65	7	
376	168	132	76	338	106	143	89	1 060	497	384	179	1 834	1 216	463	155	1 088	360	429	299	67	8	
277	134	86	57	249	84	101	64	694	347	269	78	1 465	1 098	291	76	537	103	255	179	24	9	
32	18	9	5	20	4	12	4	63	24	31	8	166	138	21	7	41	4	22	15	1	10	
1 637	690	537	410	1 433	376	591	466	7 541	3 500	2 622	1 419	13 544	8 714	3 938	892	12 583	7 185	3 788	1 610	294	11	
309	152	95	62	269	88	113	68	757	371	300	86	1 631	1 236	312	83	578	107	277	194	25	12	
445	184	150	111	408	125	152	131	1 886	896	659	331	3 265	2 144	905	216	2 785	1 483	859	443	80	13	
156	60	52	44	169	61	63	45	702	326	239	137	1 240	844	315	81	1 016	555	302	159	19	14	
1 251	539	398	314	1 035	281	431	323	6 180	2 943	2 140	1 097	10 378	6 760	2 919	699	9 207	5 039	2 894	1 274	223	15	
8	5	3	-	5	5	-	-	24	12	8	4	18	12	3	3	-	-	-	-	3	16	
1	1	-	-	1	1	-	-	5	1	3	1	26	25	-	1	-	-	-	-	1	17	
52	18	18	16	64	7	36	21	324	171	131	22	748	626	101	21	57	23	26	8	7	18	
261	118	82	61	207	49	84	74	1 657	787	583	287	2 656	1 741	743	172	2 454	1 375	756	323	33	19	
352	143	102	107	278	68	116	94	1 803	810	591	402	3 204	1 929	1 047	228	3 786	2 361	1 072	353	71	20	
244	102	80	62	235	67	93	75	1 262	621	419	222	1 873	1 146	583	144	1 884	968	614	302	50	21	
187	76	71	40	145	48	61	36	651	310	234	107	1 013	671	256	86	687	240	272	175	42	22	
130	66	38	26	91	33	36	22	415	215	153	47	765	553	173	39	316	69	141	106	15	23	
16	10	4	2	9	3	5	1	39	16	18	5	75	57	13	5	23	3	13	7	1	24	
1 105	463	356	286	935	245	390	300	5 726	2 712	1 969	1 045	9 538	6 150	2 733	655	8 868	4 967	2 740	1 161	207	25	
146	76	42	28	100	36	41	23	454	231	171	52	840	610	186	44	339	72	154	113	16	26	
290	120	93	77	246	71	104	71	1 426	688	498	240	2 269	1 492	614	163	1 924	982	621	321	55	27	
103	39	34	30	101	36	44	21	530	248	183	99	878	598	216	64	707	377	216	114	13	28	
695	303	234	158	667	183	273	211	2 118	928	782	408	4 797	3 190	1 331	276	3 954	2 253	1 171	530	96	29	
5	2	2	1	9	2	6	1	9	6	2	1	24	20	4	-	-	-	-	-	-	30	
3	3	-	-	1	1	-	-	4	1	3	-	20	17	2	1	-	-	-	-	-	31	
23	8	10	5	13	1	2	10	79	36	41	2	253	213	33	7	16	7	6	3	1	32	
74	30	25	19	83	23	30	30	435	201	162	72	900	587	262	51	926	564	256	106	23	33	
118	51	37	30	105	25	49	31	537	221	165	151	1 301	749	487	65	1 729	1 182	432	115	23	34	
120	41	46	33	94	21	32	41	342	136	130	76	687	433	210	44	643	345	197	101	15	35	
189	92	61	36	193	58	82	53	409	187	150	72	821	545	207	69	401	120	157	124	25	36	
147	68	48	31	158	51	65	42	279	132	116	31	700	545	118	37	221	34	114	73	9	37	
16	8	5	3	11	1	7	3	24	8	13	3	91	81	8	2	18	1	9	8	-	38	
532	227	181	124	498	131	201	166	1 815	788	653	374	4 006	2 564	1 205	237	3 715	2 218	1 048	449	87	39	
163	76	53	34	169	52	72	45	303	140	129	34	791	626	126	39	239	35	123	81	9	40	
155	64	57	34	162	54	48	60	460	208	161	91	996	652	291	53	861	501	238	122	25	41	
53	21	18	14	68	25	19	24	172	78	56	38	362	246	99	17	309	178	86	45	6	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
<b>11.9.1a Ambulant/teilstationär</b>																		
1	Insgesamt .....	19 823	149	111	29	9	846	516	183	147	177	81	65	31	1 643	530	618	495
2	Männlich .....	14 179	99	78	14	7	589	357	120	112	113	50	41	22	1 261	398	464	399
3	Weiblich .....	5 644	50	33	15	2	257	159	63	35	64	31	24	9	382	132	154	96
<b>11.9.2a Bei einer Pflegeperson</b>																		
4	Insgesamt .....	269	29	21	6	2	53	28	16	9	51	32	16	3	71	20	37	14
5	Männlich .....	163	12	9	3	-	32	20	6	6	29	20	7	2	46	14	24	8
6	Weiblich .....	106	17	12	3	2	21	8	10	3	22	12	9	1	25	6	13	6
<b>11.9.3a In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>																		
7	Insgesamt .....	5 031	195	146	32	17	524	289	165	70	353	223	91	39	1 191	388	492	311
8	Männlich .....	3 027	113	85	18	10	332	179	107	46	194	122	50	22	780	252	328	200
9	Weiblich .....	2 004	82	61	14	7	192	110	58	24	159	101	41	17	411	136	164	111

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfgewährung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 11 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfgewährung  
 11.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfgewährung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund	
<b>11.9.1a Ambulant/teilstationär</b>																					
1 167	531	371	265	1 110	297	456	357	6 252	2 911	2 159	1 182	12 008	7 925	3 453	630	11 457	6 768	3 468	1 221	153	1
812	367	255	190	733	192	307	234	4 809	2 276	1 654	879	8 574	5 670	2 422	482	8 096	4 679	2 517	900	112	2
355	164	116	75	377	105	149	123	1 443	635	505	303	3 434	2 255	1 031	148	3 361	2 089	951	321	41	3
<b>11.9.2a Bei einer Pflegeperson</b>																					
51	25	15	11	14	4	5	5	62	28	23	11	126	72	29	25	65	27	23	15	12	4
24	12	7	5	7	3	2	2	46	21	15	10	71	37	19	15	47	20	15	12	7	5
27	13	8	6	7	1	3	3	16	7	8	1	55	35	10	10	18	7	8	3	5	6
<b>11.9.3a In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>																					
728	286	246	196	578	163	243	172	1 984	932	740	312	3 041	1 953	768	320	1 639	497	574	568	154	7
415	160	136	119	295	86	122	87	1 325	646	471	208	1 733	1 053	478	202	1 064	340	362	362	104	8
313	126	110	77	283	77	121	85	659	286	269	104	1 308	900	290	118	575	157	212	206	50	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt .....	53 566	778	546	158	74	3 371	1 939	915	517	1 588	953	428	207	6 344	1 930	2 501	1 913
2	unter 1 .....	71	1	1	-	-	9	6	2	1	10	7	3	-	14	4	10	-
3	1 - 3 .....	100	3	2	1	-	8	3	4	1	12	10	1	1	13	2	8	3
4	3 - 6 .....	1 285	16	9	5	2	106	59	30	17	35	13	8	14	181	36	104	41
5	6 - 9 .....	7 233	83	62	10	11	471	274	134	63	172	95	53	24	811	244	322	245
6	9 - 12 .....	18 049	110	72	28	10	905	539	219	147	336	209	96	31	1 669	506	628	535
7	12 - 15 .....	13 389	154	101	34	19	818	496	204	118	411	257	107	47	1 626	513	596	517
8	15 - 18 .....	7 734	195	145	35	15	589	307	172	110	363	214	99	50	1 396	442	575	379
9	18 - 21 .....	4 083	162	119	30	13	360	199	118	43	191	114	47	30	516	140	208	168
10	21 - 27 .....	1 622	54	35	15	4	105	56	32	17	58	34	14	10	118	43	50	25
11	unter 18 .....	47 861	562	392	113	57	2 906	1 684	765	457	1 339	805	367	167	5 710	1 747	2 243	1 720
12	18 und älter .....	5 705	216	154	45	17	465	255	150	60	249	148	61	40	634	183	258	193
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	11 247	202	158	32	12	909	513	248	148	371	230	95	46	1 531	452	593	486
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 527	125	103	17	5	430	248	113	69	149	89	40	20	628	190	240	198
15	Männlich .....	38 261	530	375	103	52	2 373	1 370	644	359	965	583	251	131	4 621	1 407	1 790	1 424
16	unter 1 .....	43	1	1	-	-	5	3	2	-	7	4	3	-	9	2	7	-
17	1 - 3 .....	72	2	2	-	-	8	3	4	1	9	8	-	1	10	2	5	3
18	3 - 6 .....	948	12	8	3	1	68	39	19	10	24	10	6	8	140	30	75	35
19	6 - 9 .....	5 563	63	47	9	7	361	202	105	54	121	71	35	15	627	185	253	189
20	9 - 12 .....	12 799	76	52	18	6	632	375	154	103	223	141	61	21	1 274	390	473	411
21	12 - 15 .....	10 090	110	72	23	15	593	368	144	81	264	164	66	34	1 256	391	459	406
22	15 - 18 .....	5 483	128	91	23	14	406	217	117	72	195	114	53	28	914	294	366	254
23	18 - 21 .....	2 382	103	76	21	6	231	127	75	29	95	58	18	19	333	93	128	112
24	21 - 27 .....	881	35	26	6	3	69	36	24	9	27	13	9	5	58	20	24	14
25	unter 18 .....	34 998	392	273	76	43	2 073	1 207	545	321	843	512	224	107	4 230	1 294	1 638	1 298
26	18 und älter .....	3 263	138	102	27	9	300	163	99	38	122	71	27	24	391	113	152	126
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	8 016	134	104	20	10	645	363	176	106	226	143	57	26	1 122	325	438	359
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 201	83	70	8	5	306	178	83	45	101	62	27	12	463	139	171	153
29	Weiblich .....	15 305	248	171	55	22	998	569	271	158	623	370	177	76	1 723	523	711	489
30	unter 1 .....	28	-	-	-	-	4	3	-	1	3	3	-	-	5	2	3	-
31	1 - 3 .....	28	1	-	1	-	-	-	-	-	3	2	1	-	3	-	3	-
32	3 - 6 .....	337	4	1	2	1	38	20	11	7	11	3	2	6	41	6	29	6
33	6 - 9 .....	1 670	20	15	1	4	110	72	29	9	51	24	18	9	184	59	69	56
34	9 - 12 .....	5 250	34	20	10	4	273	164	65	44	113	68	35	10	395	116	155	124
35	12 - 15 .....	3 299	44	29	11	4	225	128	60	37	147	93	41	13	370	122	137	111
36	15 - 18 .....	2 251	67	54	12	1	183	90	55	38	168	100	46	22	482	148	209	125
37	18 - 21 .....	1 701	59	43	9	7	129	72	43	14	96	56	29	11	183	47	80	56
38	21 - 27 .....	741	19	9	9	1	36	20	8	8	31	21	5	5	60	23	26	11
39	unter 18 .....	12 863	170	119	37	14	833	477	220	136	496	293	143	60	1 480	453	605	422
40	18 und älter .....	2 442	78	52	18	8	165	92	51	22	127	77	34	16	243	70	106	67
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 231	68	54	12	2	264	150	72	42	145	87	38	20	409	127	155	127
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 326	42	33	9	-	124	70	30	24	48	27	13	8	165	51	69	45

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

noch: 11.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

am 31.12.																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	Hauptgrund	
4 174	1 776	1 419	979	3 434	928	1 420	1 086	17 328	7 650	6 213	3 465	32 867	21 637	9 084	2 146	28 398	15 499	9 106	3 793	708	1
11	5	5	1	11	6	4	1	27	14	8	5	35	25	7	3	-	-	-	-	3	2
8	4	3	1	8	3	4	1	32	17	14	1	63	58	4	1	-	-	-	-	1	3
65	21	27	17	73	10	34	29	417	214	176	27	1 053	892	142	19	43	22	17	4	9	4
443	188	137	118	368	98	134	136	2 641	1 242	985	414	4 554	3 187	1 103	264	3 372	1 776	1 095	501	67	5
1 081	455	346	280	834	203	347	284	5 298	2 308	1 755	1 235	10 299	6 346	3 314	639	11 674	7 240	3 380	1 054	171	6
958	387	323	248	783	208	332	243	4 309	1 846	1 506	957	7 838	4 841	2 444	553	7 981	4 548	2 475	958	192	7
814	349	301	164	688	198	286	204	2 689	1 157	1 007	525	4 916	3 237	1 273	406	3 540	1 512	1 286	742	173	8
554	249	192	113	494	144	206	144	1 394	610	555	229	2 879	2 095	588	196	1 348	340	611	397	73	9
240	118	85	37	175	58	73	44	521	242	207	72	1 230	956	209	65	440	61	242	137	19	10
3 380	1 409	1 142	829	2 765	726	1 141	898	15 413	6 798	5 451	3 164	28 758	18 586	8 287	1 885	26 610	15 098	8 253	3 259	616	11
794	367	277	150	669	202	279	188	1 915	852	762	301	4 109	3 051	797	261	1 788	401	853	534	92	12
947	392	328	227	838	262	312	264	3 657	1 700	1 302	655	6 658	4 365	1 862	431	5 603	3 014	1 739	850	161	13
361	153	113	95	347	127	138	82	1 416	646	495	275	2 625	1 763	692	170	2 124	1 164	638	322	44	14
2 812	1 206	930	676	2 243	594	908	741	13 307	6 025	4 727	2 555	23 440	15 447	6 412	1 581	20 367	10 743	6 754	2 870	511	15
8	5	3	-	5	5	-	-	20	10	6	4	16	10	3	3	-	-	-	-	3	16
5	1	3	1	4	2	1	1	26	12	13	1	43	41	2	-	-	-	-	-	1	17
47	13	20	14	57	9	30	18	323	175	125	23	763	642	106	15	33	16	14	3	6	18
342	145	104	93	282	71	106	105	2 135	1 014	791	330	3 516	2 441	860	215	2 604	1 343	866	395	44	19
812	346	255	211	582	133	237	212	4 143	1 870	1 376	897	7 426	4 649	2 287	490	8 002	4 717	2 467	818	126	20
685	287	220	178	597	164	249	184	3 459	1 519	1 222	718	5 915	3 712	1 783	420	5 940	3 270	1 888	782	143	21
515	221	189	105	412	125	162	125	1 985	861	736	388	3 479	2 309	883	287	2 655	1 127	990	538	124	22
272	122	96	54	220	57	92	71	906	410	347	149	1 637	1 153	368	116	883	236	390	257	50	23
126	66	40	20	84	28	31	25	310	154	111	45	645	490	120	35	250	34	139	77	14	24
2 414	1 018	794	602	1 939	509	785	645	12 091	5 461	4 269	2 361	21 158	13 804	5 924	1 430	19 234	10 473	6 225	2 536	447	25
398	188	136	74	304	85	123	96	1 216	564	458	194	2 282	1 643	488	151	1 133	270	529	334	64	26
640	276	205	159	538	162	204	172	2 837	1 342	1 014	481	4 763	3 128	1 300	335	3 954	2 052	1 267	635	121	27
256	111	76	69	223	82	91	50	1 091	500	389	202	1 864	1 245	485	134	1 466	780	451	235	34	28
1 362	570	489	303	1 191	334	512	345	4 021	1 625	1 486	910	9 427	6 190	2 672	565	8 031	4 756	2 352	923	197	29
3	-	2	1	6	1	4	1	7	4	2	1	19	15	4	-	-	-	-	-	-	30
3	3	-	-	4	1	3	-	6	5	1	-	20	17	2	1	-	-	-	-	-	31
18	8	7	3	16	1	4	11	94	39	51	4	290	250	36	4	10	6	3	1	3	32
101	43	33	25	86	27	28	31	506	228	194	84	1 038	746	243	49	768	433	229	106	23	33
269	109	91	69	252	70	110	72	1 155	438	379	338	2 873	1 697	1 027	149	3 672	2 523	913	236	45	34
273	100	103	70	186	44	83	59	850	327	284	239	1 923	1 129	661	133	2 041	1 278	587	176	49	35
299	128	112	59	276	73	124	79	704	296	271	137	1 437	928	390	119	885	385	296	204	49	36
282	127	96	59	274	87	114	73	488	200	208	80	1 242	942	220	80	465	104	221	140	23	37
114	52	45	17	91	30	42	19	211	88	96	27	585	466	89	30	190	27	103	60	5	38
966	391	348	227	826	217	356	253	3 322	1 337	1 182	803	7 600	4 782	2 363	455	7 376	4 625	2 028	723	169	39
396	179	141	76	365	117	156	92	699	288	304	107	1 827	1 408	309	110	655	131	324	200	28	40
307	116	123	68	300	100	108	92	820	358	288	174	1 895	1 237	562	96	1 649	962	472	215	40	41
105	42	37	26	124	45	47	32	325	146	106	73	761	518	207	36	658	384	187	87	10	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
<b>11.9.1b Ambulant/teilstationär</b>																		
1	Insgesamt .....	41 496	255	179	47	29	1 830	1 134	418	278	339	156	117	66	3 213	955	1 216	1 042
2	Männlich .....	30 294	172	120	30	22	1 312	817	290	205	215	107	69	39	2 449	722	916	811
3	Weiblich .....	11 202	83	59	17	7	518	317	128	73	124	49	48	27	764	233	300	231
<b>11.9.2b Bei einer Pflegeperson</b>																		
4	Insgesamt .....	670	69	49	14	6	126	60	51	15	163	112	37	14	166	45	79	42
5	Männlich .....	427	42	29	10	3	75	37	30	8	97	69	19	9	102	28	48	26
6	Weiblich .....	243	27	20	4	3	51	23	21	7	66	43	18	5	64	17	31	16
<b>11.9.3b In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>																		
7	Insgesamt .....	11 400	454	318	97	39	1 415	745	446	224	1 086	685	274	127	2 965	930	1 206	829
8	Männlich .....	7 540	316	226	63	27	986	516	324	146	653	407	163	83	2 070	657	826	587
9	Weiblich .....	3 860	138	92	34	12	429	229	122	78	433	278	111	44	895	273	380	242

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 11 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung  
 11.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

am 31.12.  
 Gründen für die Hilfestellung

Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	Lfd. Nr.
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund	

11.9.1b Ambulant/teilstationär

2 353	1 089	739	525	2 106	576	851	679	12 861	5 727	4 495	2 639	25 696	17 121	7 304	1 271	24 522	14 261	7 690	2 571	298	1
1 712	793	524	395	1 454	386	578	490	10 102	4 616	3 540	1 946	18 846	12 647	5 207	992	17 610	9 864	5 747	1 999	222	2
641	296	215	130	652	190	273	189	2 759	1 111	955	693	6 850	4 474	2 097	279	6 912	4 397	1 943	572	76	3

11.9.2b Bei einer Pflegeperson

104	46	34	24	38	7	15	16	140	58	58	24	321	199	70	52	139	66	43	30	28	4
57	24	20	13	24	4	9	11	103	46	38	19	204	123	46	35	100	47	30	23	20	5
47	22	14	11	14	3	6	5	37	12	20	5	117	76	24	17	39	19	13	7	8	6

11.9.3b In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)

1 717	641	646	430	1 290	345	554	391	4 327	1 865	1 660	802	6 850	4 317	1 710	823	3 737	1 172	1 373	1 192	382	7
1 043	389	386	268	765	204	321	240	3 102	1 363	1 149	590	4 390	2 677	1 159	554	2 657	832	977	848	269	8
674	252	260	162	525	141	233	151	1 225	502	511	212	2 460	1 640	551	269	1 080	340	396	344	113	9

Lfd.- Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungs- stunden pro Fall <sup>2)</sup>	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt .....	53 566	22 009	2 923	1 459	4 957	1 582	7	10 110	10 526
2	unter 1 .....	71	7	1	2	-	1	7	8	52
3	1 - 3 .....	100	43	6	2	1	-	3	15	33
4	3 - 6 .....	1 285	700	160	49	41	23	5	265	47
5	6 - 9 .....	7 233	2 504	410	314	1 290	264	10	2 054	397
6	9 - 12 .....	18 049	9 557	669	446	1 897	536	6	3 677	1 267
7	12 - 15 .....	13 389	5 969	608	341	1 199	508	7	2 497	2 267
8	15 - 18 .....	7 734	2 108	453	177	436	211	8	1 100	3 249
9	18 - 21 .....	4 083	790	369	85	72	31	6	365	2 371
10	21 - 27 .....	1 622	331	247	43	21	8	6	129	843
11	unter 18 .....	47 861	20 888	2 307	1 331	4 864	1 543	7	9 616	7 312
12	18 und älter .....	5 705	1 121	616	128	93	39	6	494	3 214
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	11 247	4 027	590	335	1 105	385	8	2 725	2 080
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 527	1 602	247	124	462	162	9	1 173	757
15	Männlich .....	38 261	14 526	2 079	1 192	4 346	1 360	8	7 819	6 939
16	unter 1 .....	43	5	1	2	-	1	8	5	29
17	1 - 3 .....	72	27	5	2	1	-	3	13	24
18	3 - 6 .....	948	495	116	41	31	22	5	209	34
19	6 - 9 .....	5 563	1 721	330	262	1 130	231	11	1 586	303
20	9 - 12 .....	12 799	6 016	507	388	1 659	446	8	2 814	969
21	12 - 15 .....	10 090	4 085	483	292	1 073	454	8	2 019	1 684
22	15 - 18 .....	5 483	1 514	334	138	377	178	8	862	2 080
23	18 - 21 .....	2 382	475	194	44	58	24	7	250	1 337
24	21 - 27 .....	881	188	109	23	17	4	6	61	479
25	unter 18 .....	34 998	13 863	1 776	1 125	4 271	1 332	8	7 508	5 123
26	18 und älter .....	3 263	663	303	67	75	28	6	311	1 816
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	8 016	2 597	411	262	965	325	9	2 079	1 377
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 201	1 013	166	95	392	126	10	896	513
29	Weiblich .....	15 305	7 483	844	267	611	222	4	2 291	3 587
30	unter 1 .....	28	2	-	-	-	-	3	3	23
31	1 - 3 .....	28	16	1	-	-	-	2	2	9
32	3 - 6 .....	337	205	44	8	10	1	4	56	13
33	6 - 9 .....	1 670	783	80	52	160	33	6	468	94
34	9 - 12 .....	5 250	3 541	162	58	238	90	4	863	298
35	12 - 15 .....	3 299	1 884	125	49	126	54	4	478	583
36	15 - 18 .....	2 251	594	119	39	59	33	6	238	1 169
37	18 - 21 .....	1 701	315	175	41	14	7	6	115	1 034
38	21 - 27 .....	741	143	138	20	4	4	6	68	364
39	unter 18 .....	12 863	7 025	531	206	593	211	4	2 108	2 189
40	18 und älter .....	2 442	458	313	61	18	11	6	183	1 398
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 231	1 430	179	73	140	60	5	646	703
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 326	589	81	29	70	36	6	277	244

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen sowie nach Art der Hilfe

12.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Beendete Hilfen									
Insgesamt 2)	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		Lfd. Nr.
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall <sup>2)</sup>	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
20 208	9 142	1 219	589	1 124	347	5	3 605	4 182	1
4	2	1	-	-	-	3	-	1	2
45	27	3	1	2	-	3	10	2	3
383	230	36	9	14	4	4	78	12	4
2 054	896	167	115	226	39	7	558	53	5
5 587	3 160	234	192	367	107	5	1 266	261	6
5 235	2 999	259	134	292	102	5	845	604	7
3 288	1 063	178	77	154	61	7	494	1 261	8
2 462	433	205	39	56	26	7	259	1 444	9
1 150	332	136	22	13	8	5	95	544	10
16 596	8 377	878	528	1 055	313	5	3 251	2 194	11
3 612	765	341	61	69	34	6	354	1 988	12
4 422	1 891	269	115	238	98	6	969	842	13
1 797	753	103	42	105	50	7	442	302	14
13 458	5 766	860	473	940	283	6	2 633	2 503	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
25	15	2	1	1	-	4	4	2	17
286	166	29	8	14	3	4	62	4	18
1 495	602	120	93	198	34	8	417	31	19
3 777	1 911	187	167	305	89	6	917	201	20
3 703	1 969	203	111	256	83	5	644	437	21
2 165	705	126	62	120	46	7	365	741	22
1 411	246	118	22	38	23	7	172	792	23
596	152	75	9	8	5	6	52	295	24
11 451	5 368	667	442	894	255	6	2 409	1 416	25
2 007	398	193	31	46	28	7	224	1 087	26
2 958	1 200	183	92	192	82	7	707	502	27
1 168	466	69	33	87	35	8	313	165	28
6 750	3 376	359	116	184	64	4	972	1 679	29
4	2	1	-	-	-	3	-	1	30
20	12	1	-	1	-	3	6	-	31
97	64	7	1	-	1	3	16	8	32
559	294	47	22	28	5	4	141	22	33
1 810	1 249	47	25	62	18	3	349	60	34
1 532	1 030	56	23	36	19	3	201	167	35
1 123	358	52	15	34	15	6	129	520	36
1 051	187	87	17	18	3	6	87	652	37
554	180	61	13	5	3	5	43	249	38
5 145	3 009	211	86	161	58	3	842	778	39
1 605	367	148	30	23	6	5	130	901	40
1 464	691	86	23	46	16	4	262	340	41
629	287	34	9	18	15	6	129	137	42

Lfd.- Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche		
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall 1)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
<b>12.9.1 Ambulant/teilstationär</b>										
1	Insgesamt .....	41 496	20 737	2 732	1 404	4 838	1 530	7	9 286	969
2	Männlich .....	30 294	13 710	1 962	1 158	4 255	1 322	8	7 221	666
3	Weiblich .....	11 202	7 027	770	246	583	208	4	2 065	303
<b>12.9.2 Bei einer Pflegeperson</b>										
4	Insgesamt .....	670	159	21	5	6	4	4	31	444
5	Männlich .....	427	103	11	3	6	4	4	20	280
6	Weiblich .....	243	56	10	2	-	-	2	11	164
<b>12.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>										
7	Insgesamt .....	11 400	1 113	170	50	113	48	6	793	9 113
8	Männlich .....	7 540	713	106	31	85	34	6	578	5 993
9	Weiblich .....	3 860	400	64	19	28	14	5	215	3 120

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

## Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

## 12 Hilfen 2013 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

## 12.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Beendete Hilfen									
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		Lfd. Nr.
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungs- stunden pro Fall 1)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
<b>12.9.1 Ambulant/teilstationär</b>									
15 239	8 466	1 118	562	1 078	314	5	3 282	419	1
10 459	5 348	800	457	907	258	6	2 412	277	2
4 780	3 118	318	105	171	56	4	870	142	3
<b>12.9.2 Bei einer Pflegeperson</b>									
194	60	12	1	6	2	5	11	102	4
119	36	7	-	3	1	4	3	69	5
75	24	5	1	3	1	7	8	33	6
<b>12.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>									
4 775	616	89	26	40	31	5	312	3 661	7
2 880	382	53	16	30	24	6	218	2 157	8
1 895	234	36	10	10	7	4	94	1 504	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe	
				zu- sammen	den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst				den Minder- jährigen
1	Insgesamt .....	20 208	13 469	3 573	2 319	817	437	3	551	2 612
2	unter 1 .....	4	3	1	1	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	45	41	1	1	-	-	-	2	1
4	3 - 6 .....	383	242	36	27	9	-	1	13	91
5	6 - 9 .....	2 054	1 401	248	172	67	9	-	71	334
6	9 - 12 .....	5 587	4 238	616	454	132	30	-	110	623
7	12 - 15 .....	5 235	3 814	800	469	213	118	1	116	504
8	15 - 18 .....	3 288	1 888	962	424	258	280	1	85	352
9	18 - 21 .....	2 462	1 241	732	625	107	-	-	54	435
10	21 - 27 .....	1 150	601	177	146	31	-	-	100	272
11	unter 18 .....	16 596	11 627	2 664	1 548	679	437	3	397	1 905
12	18 und älter .....	3 612	1 842	909	771	138	-	-	154	707
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	4 422	2 887	795	489	191	115	2	103	635
	in der Familie wird vorrangig									
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 797	1 193	302	197	67	38	-	29	273
15	Männlich .....	13 458	8 936	2 348	1 492	591	265	2	365	1 807
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	25	23	1	1	-	-	-	1	-
18	3 - 6 .....	286	180	26	19	7	-	1	8	71
19	6 - 9 .....	1 495	1 005	189	125	56	8	-	50	251
20	9 - 12 .....	3 777	2 770	464	334	103	27	-	77	466
21	12 - 15 .....	3 703	2 618	598	354	171	73	-	93	394
22	15 - 18 .....	2 165	1 292	578	246	175	157	1	55	239
23	18 - 21 .....	1 411	731	405	339	66	-	-	28	247
24	21 - 27 .....	596	317	87	74	13	-	-	53	139
25	unter 18 .....	11 451	7 888	1 856	1 079	512	265	2	284	1 421
26	18 und älter .....	2 007	1 048	492	413	79	-	-	81	386
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	2 958	1 916	529	320	135	74	1	72	440
	in der Familie wird vorrangig									
28	nicht deutsch gesprochen.....	1 168	776	197	123	50	24	-	18	177
29	Weiblich .....	6 750	4 533	1 225	827	226	172	1	186	805
30	unter 1 .....	4	3	1	1	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	20	18	-	-	-	-	-	1	1
32	3 - 6 .....	97	62	10	8	2	-	-	5	20
33	6 - 9 .....	559	396	59	47	11	1	-	21	83
34	9 - 12 .....	1 810	1 468	152	120	29	3	-	33	157
35	12 - 15 .....	1 532	1 196	202	115	42	45	1	23	110
36	15 - 18 .....	1 123	596	384	178	83	123	-	30	113
37	18 - 21 .....	1 051	510	327	286	41	-	-	26	188
38	21 - 27 .....	554	284	90	72	18	-	-	47	133
39	unter 18 .....	5 145	3 739	808	469	167	172	1	113	484
40	18 und älter .....	1 605	794	417	358	59	-	-	73	321
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	1 464	971	266	169	56	41	1	31	195
	in der Familie wird vorrangig									
42	nicht deutsch gesprochen.....	629	417	105	74	17	14	-	11	96

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan/ Beratungszielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptionspflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe	
				zusammen	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst				den Minderjährigen
<b>13.9.1 Ambulant/ teilstationär</b>										
1	Insgesamt .....	15 239	11 178	1 866	1 299	371	196	2	262	1 931
2	Männlich .....	10 459	7 527	1 334	912	290	132	1	183	1 414
3	Weiblich .....	4 780	3 651	532	387	81	64	1	79	517
<b>13.9.2 Bei einer Pflegeperson</b>										
4	Insgesamt .....	194	103	52	24	23	5	-	13	26
5	Männlich .....	119	59	34	16	15	3	-	9	17
6	Weiblich .....	75	44	18	8	8	2	-	4	9
<b>13.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>										
7	Insgesamt .....	4 775	2 188	1 655	996	423	236	1	276	655
8	Männlich .....	2 880	1 350	980	564	286	130	1	173	376
9	Weiblich .....	1 895	838	675	432	137	106	-	103	279

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt <sup>2)</sup>	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt .....	20 187	15 630	222	143	1 285
2	unter 1 .....	4	4	-	-	-
3	1 - 3 .....	45	45	-	-	-
4	3 - 6 .....	383	346	2	4	-
5	6 - 9 .....	2 053	1 808	24	22	-
6	9 - 12 .....	5 584	5 133	39	35	-
7	12 - 15 .....	5 233	4 668	49	20	2
8	15 - 18 .....	3 284	2 513	51	20	52
9	18 - 21 .....	2 453	918	48	31	676
10	21 - 27 .....	1 148	195	9	11	555
11	unter 18 .....	16 586	14 517	165	101	54
12	18 und älter .....	3 601	1 113	57	42	1 231
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 411	3 558	54	27	230
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 792	1 448	23	9	91
15	Männlich .....	13 448	10 755	144	77	599
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	25	25	-	-	-
18	3 - 6 .....	286	264	1	2	-
19	6 - 9 .....	1 495	1 331	15	13	-
20	9 - 12 .....	3 776	3 433	24	22	-
21	12 - 15 .....	3 701	3 291	37	11	2
22	15 - 18 .....	2 163	1 694	33	8	21
23	18 - 21 .....	1 407	607	30	16	313
24	21 - 27 .....	595	110	4	5	263
25	unter 18 .....	11 446	10 038	110	56	23
26	18 und älter .....	2 002	717	34	21	576
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 953	2 443	35	14	110
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 165	977	11	3	49
29	Weiblich .....	6 739	4 875	78	66	686
30	unter 1 .....	4	4	-	-	-
31	1 - 3 .....	20	20	-	-	-
32	3 - 6 .....	97	82	1	2	-
33	6 - 9 .....	558	477	9	9	-
34	9 - 12 .....	1 808	1 700	15	13	-
35	12 - 15 .....	1 532	1 377	12	9	-
36	15 - 18 .....	1 121	819	18	12	31
37	18 - 21 .....	1 046	311	18	15	363
38	21 - 27 .....	553	85	5	6	292
39	unter 18 .....	5 140	4 479	55	45	31
40	18 und älter .....	1 599	396	23	21	655
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 458	1 115	19	13	120
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	627	471	12	6	42

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

## Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

## 14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt sowie nach Art der Hilfe

## 14.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
327	1 607	219	221	206	128	199	1	
-	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	3	
18	7	-	1	1	-	4	4	
86	90	13	4	1	-	5	5	
84	234	27	14	11	-	7	6	
75	325	48	22	9	2	13	7	
40	364	63	43	59	40	39	8	
19	397	49	85	77	61	92	9	
5	190	19	52	48	25	39	10	
303	1 020	151	84	81	42	68	11	
24	587	68	137	125	86	131	12	
58	288	44	51	45	18	38	13	
27	114	13	25	17	7	18	14	
216	1 082	110	132	128	78	127	15	
-	-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	17	
13	3	-	1	1	-	1	18	
50	67	11	3	1	-	4	19	
63	192	17	10	10	-	5	20	
47	246	31	20	7	1	8	21	
29	240	25	28	38	26	21	22	
13	224	19	43	43	36	63	23	
1	110	7	27	28	15	25	24	
202	748	84	62	57	27	39	25	
14	334	26	70	71	51	88	26	
40	195	24	28	28	11	25	27	
9	69	7	13	12	3	12	28	
111	525	109	89	78	50	72	29	
-	-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	-	31	
5	4	-	-	-	-	3	32	
36	23	2	1	-	-	1	33	
21	42	10	4	1	-	2	34	
28	79	17	2	2	1	5	35	
11	124	38	15	21	14	18	36	
6	173	30	42	34	25	29	37	
4	80	12	25	20	10	14	38	
101	272	67	22	24	15	29	39	
10	253	42	67	54	35	43	40	
18	93	20	23	17	7	13	41	
18	45	6	12	5	4	6	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
<b>14.9.1 Ambulant/teilstationär</b>						
1	Insgesamt .....	15 232	13 130	140	84	673
2	Männlich .....	10 456	9 132	94	45	317
3	Weiblich .....	4 776	3 998	46	39	356
<b>14.9.2 Bei einer Pflegeperson</b>						
4	Insgesamt .....	194	84	5	10	20
5	Männlich .....	119	50	2	10	8
6	Weiblich .....	75	34	3	-	12
<b>14.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>						
7	Insgesamt .....	4 761	2 416	77	49	592
8	Männlich .....	2 873	1 573	48	22	274
9	Weiblich .....	1 888	843	29	27	318

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

## Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

## 14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

## 14.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
<b>14.9.1 Ambulant/teilstationär</b>								
244	663	81	76	50	31	60	1	
176	492	52	53	36	20	39	2	
68	171	29	23	14	11	21	3	
<b>14.9.2 Bei einer Pflegeperson</b>								
31	24	3	2	5	4	6	4	
16	20	2	1	4	2	4	5	
15	4	1	1	1	2	2	6	
<b>14.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>								
52	920	135	143	151	93	133	7	
24	570	56	78	88	56	84	8	
28	350	79	65	63	37	49	9	

15.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt <sup>2)</sup>	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII <sup>3)</sup>
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	
1	Insgesamt .....	20 184	551	370	745	2 534	2 333	13 651
2	unter 1 .....	4	-	-	-	-	-	4
3	1 - 3 .....	45	2	-	-	5	3	35
4	3 - 6 .....	382	13	4	13	35	45	272
5	6 - 9 .....	2 054	71	41	80	300	277	1 285
6	9 - 12 .....	5 582	110	70	210	548	552	4 092
7	12 - 15 .....	5 234	116	64	191	584	554	3 725
8	15 - 18 .....	3 283	85	79	174	528	399	2 018
9	18 - 21 .....	2 452	54	65	66	446	355	1 466
10	21 - 27 .....	1 148	100	47	11	88	148	754
11	unter 18 .....	16 584	397	258	668	2 000	1 830	11 431
12	18 und älter .....	3 600	154	112	77	534	503	2 220
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	4 412	103	74	202	551	535	2 947
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 792	29	27	91	245	197	1 203
15	Männlich .....	13 443	365	217	528	1 734	1 706	8 893
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	25	1	-	-	4	2	18
18	3 - 6 .....	285	8	4	8	29	37	199
19	6 - 9 .....	1 495	50	33	64	218	221	909
20	9 - 12 .....	3 773	77	46	157	430	429	2 634
21	12 - 15 .....	3 702	93	41	142	440	443	2 543
22	15 - 18 .....	2 162	55	39	120	333	266	1 349
23	18 - 21 .....	1 406	28	34	33	240	223	848
24	21 - 27 .....	595	53	20	4	40	85	393
25	unter 18 .....	11 442	284	163	491	1 454	1 398	7 652
26	18 und älter .....	2 001	81	54	37	280	308	1 241
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	2 953	72	47	150	401	393	1 890
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 165	18	17	68	169	136	757
29	Weiblich .....	6 741	186	153	217	800	627	4 758
30	unter 1 .....	4	-	-	-	-	-	4
31	1 - 3 .....	20	1	-	-	1	1	17
32	3 - 6 .....	97	5	-	5	6	8	73
33	6 - 9 .....	559	21	8	16	82	56	376
34	9 - 12 .....	1 809	33	24	53	118	123	1 458
35	12 - 15 .....	1 532	23	23	49	144	111	1 182
36	15 - 18 .....	1 121	30	40	54	195	133	669
37	18 - 21 .....	1 046	26	31	33	206	132	618
38	21 - 27 .....	553	47	27	7	48	63	361
39	unter 18 .....	5 142	113	95	177	546	432	3 779
40	18 und älter .....	1 599	73	58	40	254	195	979
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	1 459	31	27	52	150	142	1 057
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	627	11	10	23	76	61	446

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 2)
<b>15.9.1 Ambulant/ teilstationär</b>								
1	Insgesamt .....	15 233	262	249	546	1 559	1 591	11 026
2	Männlich .....	10 455	183	160	394	1 161	1 239	7 318
3	Weiblich .....	4 778	79	89	152	398	352	3 708
<b>15.9.2 Bei einer Pflegeperson</b>								
4	Insgesamt .....	194	13	3	3	36	29	110
5	Männlich .....	119	9	1	2	23	19	65
6	Weiblich .....	75	4	2	1	13	10	45
<b>15.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>								
7	Insgesamt .....	4 757	276	118	196	939	713	2 515
8	Männlich .....	2 869	173	56	132	550	448	1 510
9	Weiblich .....	1 888	103	62	64	389	265	1 005

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt .....	20 208	-	1 560	1 547	1 428	2 033	3 109	3 276	4 109	2 283	785	78	22
2	unter 1 .....	4	-	1	-	1	2	-	-	-	-	-	-	7
3	1 - 3 .....	45	-	6	6	2	9	12	6	4	-	-	-	12
4	3 - 6 .....	383	-	67	52	52	56	85	37	29	4	1	-	11
5	6 - 9 .....	2 054	-	252	249	240	382	386	300	180	61	4	-	13
6	9 - 12 .....	5 587	-	323	296	321	578	1 046	1 203	1 364	425	25	6	20
7	12 - 15 .....	5 235	-	255	288	257	428	749	950	1 361	748	190	9	24
8	15 - 18 .....	3 288	-	310	294	252	279	371	389	618	511	253	11	25
9	18 - 21 .....	2 462	-	303	292	232	225	303	265	322	302	184	34	24
10	21 - 27 .....	1 150	-	43	70	71	74	157	126	231	232	128	18	32
11	unter 18 .....	16 596	-	1 214	1 185	1 125	1 734	2 649	2 885	3 556	1 749	473	26	21
12	18 und älter .....	3 612	-	346	362	303	299	460	391	553	534	312	52	26
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils..... in der Familie wird vorrangig	4 422	-	337	366	344	457	714	726	899	426	141	12	21
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 797	-	146	141	141	193	283	297	371	178	44	3	20
15	Männlich .....	13 458	-	1 010	1 020	943	1 370	1 990	2 162	2 717	1 588	600	58	23
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	25	-	4	3	1	3	7	5	2	-	-	-	13
18	3 - 6 .....	286	-	49	39	38	43	64	26	22	4	1	-	11
19	6 - 9 .....	1 495	-	190	184	186	282	266	211	129	44	3	-	13
20	9 - 12 .....	3 777	-	246	223	226	398	688	768	897	305	21	5	20
21	12 - 15 .....	3 703	-	184	221	188	321	521	658	934	530	141	5	24
22	15 - 18 .....	2 165	-	156	156	140	164	214	276	449	390	209	11	28
23	18 - 21 .....	1 411	-	161	161	129	116	157	153	178	188	144	24	27
24	21 - 27 .....	596	-	20	33	35	43	73	65	106	127	81	13	34
25	unter 18 .....	11 451	-	829	826	779	1 211	1 760	1 944	2 433	1 273	375	21	21
26	18 und älter .....	2 007	-	181	194	164	159	230	218	284	315	225	37	29
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils..... in der Familie wird vorrangig	2 958	-	231	234	238	307	473	480	590	290	108	7	21
28	nicht deutsch gesprochen.....	1 168	-	96	89	87	129	187	194	238	114	33	1	20
29	Weiblich .....	6 750	-	550	527	485	663	1 119	1 114	1 392	695	185	20	21
30	unter 1 .....	4	-	1	-	1	2	-	-	-	-	-	-	7
31	1 - 3 .....	20	-	2	3	1	6	5	1	2	-	-	-	11
32	3 - 6 .....	97	-	18	13	14	13	21	11	7	-	-	-	11
33	6 - 9 .....	559	-	62	65	54	100	120	89	51	17	1	-	13
34	9 - 12 .....	1 810	-	77	73	95	180	358	435	467	120	4	1	20
35	12 - 15 .....	1 532	-	71	67	69	107	228	292	427	218	49	4	24
36	15 - 18 .....	1 123	-	154	138	112	115	157	113	169	121	44	-	19
37	18 - 21 .....	1 051	-	142	131	103	109	146	112	144	114	40	10	20
38	21 - 27 .....	554	-	23	37	36	31	84	61	125	105	47	5	29
39	unter 18 .....	5 145	-	385	359	346	523	889	941	1 123	476	98	5	20
40	18 und älter .....	1 605	-	165	168	139	140	230	173	269	219	87	15	23
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils..... in der Familie wird vorrangig	1 464	-	106	132	106	150	241	246	309	136	33	5	20
42	nicht deutsch gesprochen.....	629	-	50	52	54	64	96	103	133	64	11	2	20

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## 16.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>16.9.1 Ambulant/ teilstationär</b>														
1	Insgesamt .....	15 239	-	986	1 068	1 032	1 646	2 488	2 706	3 244	1 575	468	26	21
2	Männlich .....	10 459	-	705	744	733	1 147	1 647	1 795	2 161	1 133	373	21	22
3	Weiblich .....	4 780	-	281	324	299	499	841	911	1 083	442	95	5	20
<b>16.9.2 Bei einer Pflegeperson</b>														
4	Insgesamt .....	194	-	18	17	21	11	18	21	30	46	8	4	28
5	Männlich .....	119	-	12	13	10	7	5	14	21	27	7	3	29
6	Weiblich .....	75	-	6	4	11	4	13	7	9	19	1	1	26
<b>16.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>														
7	Insgesamt .....	4 775	-	556	462	375	376	603	549	835	662	309	48	24
8	Männlich .....	2 880	-	293	263	200	216	338	353	535	428	220	34	26
9	Weiblich .....	1 895	-	263	199	175	160	265	196	300	234	89	14	21

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
<b>Insgesamt</b>														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	225	-	48	29	25	14	31	25	16	24	11	2	19
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	714	-	60	69	47	87	93	109	136	72	36	5	22
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	277	-	37	17	23	13	38	23	47	38	27	14	32
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	743	-	72	69	75	79	103	108	107	85	39	6	22
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	633	-	59	66	50	50	87	82	129	73	33	4	22
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	410	-	48	44	53	36	59	59	61	41	9	-	18
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	2 909	-	312	283	259	357	397	405	489	301	100	6	20
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	7 963	-	597	656	577	822	1 247	1 216	1 498	954	371	25	22
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	6 055	-	296	288	292	550	1 021	1 212	1 579	662	144	11	22
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	279	-	31	26	27	25	33	37	47	33	15	5	24
11	Insgesamt.....	20 208	-	1 560	1 547	1 428	2 033	3 109	3 276	4 109	2 283	785	78	22
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden</b>														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	20	-	2	3	2	-	3	3	1	5	-	1	27
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	154	-	5	11	14	18	19	27	43	14	3	-	21
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	24	-	1	2	4	4	3	1	4	5	-	-	19
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	185	-	10	13	20	22	30	38	33	13	6	-	20
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	176	-	12	16	15	14	28	21	48	13	7	2	22
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	138	-	9	7	16	16	26	31	24	7	2	-	18
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	839	-	58	72	78	97	163	134	143	78	15	1	19
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	3 572	-	176	232	232	360	642	621	757	436	112	4	22
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	3 985	-	159	126	156	335	736	878	1 154	383	52	6	22
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	49	-	5	8	5	6	6	5	10	3	1	-	16
22	Insgesamt.....	9 142	-	437	490	542	872	1 656	1 759	2 217	957	198	14	22
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden</b>														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	24	-	6	3	5	1	4	2	1	1	1	-	12
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	47	-	3	8	2	7	7	8	7	3	2	-	19
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	15	-	3	-	2	-	-	3	4	2	-	1	28
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	38	-	2	4	8	6	9	2	2	3	2	-	17
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	54	-	4	4	6	4	8	9	11	6	2	-	21
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	35	-	8	3	4	5	3	3	4	5	-	-	16
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	242	-	26	27	27	54	30	23	21	23	8	3	18
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	516	-	45	52	49	65	83	50	90	47	33	2	22
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	233	-	13	13	28	24	35	35	47	26	11	1	23
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	15	-	2	2	-	1	4	2	2	-	1	1	31
33	Insgesamt.....	1 219	-	112	116	131	167	183	137	189	116	60	8	21

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden</b>														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	3	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	4
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	24	-	1	4	-	5	1	4	5	2	2	-	23
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	5	-	1	1	-	2	1	-	-	-	-	-	8
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	24	-	3	2	6	3	1	5	2	2	-	-	14
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	13	-	1	2	2	1	1	1	3	2	-	-	18
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	13	-	1	3	1	2	3	1	2	-	-	-	13
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	76	-	10	12	9	11	10	7	10	6	1	-	15
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	218	-	20	21	14	20	35	39	34	21	14	-	22
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	205	-	29	23	17	29	37	20	30	16	4	-	16
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	8	-	-	2	1	-	1	3	1	-	-	-	15
44	Insgesamt.....	589	-	68	70	50	74	90	80	87	49	21	-	18
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden</b>														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	11	-	2	1	-	2	4	-	1	1	-	-	15
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	29	-	1	8	1	7	2	5	1	2	2	-	17
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	10	-	3	-	1	-	1	1	2	2	-	-	21
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	22	-	2	3	3	3	3	4	2	-	2	-	18
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	31	-	3	3	3	3	2	4	8	3	2	-	24
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	13	-	-	1	1	2	2	4	1	2	-	-	22
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	238	-	34	29	29	29	34	26	34	18	5	-	16
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	394	-	35	51	39	55	51	47	54	39	23	-	20
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	355	-	30	51	21	49	60	49	45	44	6	-	18
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	21	-	4	1	2	2	2	4	3	1	2	-	20
55	Insgesamt.....	1 124	-	114	148	100	152	161	144	151	112	42	-	19
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr</b>														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	4	-	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	8
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	12	-	1	1	1	3	5	-	1	-	-	-	12
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	8	-	1	2	-	-	2	-	3	-	-	-	15
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	7	-	-	3	-	1	1	-	-	1	1	-	21
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	13	-	-	3	3	-	2	2	1	-	2	-	21
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	3	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-	32
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	54	-	9	5	5	11	9	5	4	4	2	-	16
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	146	-	12	12	12	25	25	14	24	13	9	-	21
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	95	-	12	12	9	9	14	18	8	8	5	-	19
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	5	-	-	1	1	-	1	-	-	1	1	-	31
66	Insgesamt.....	347	-	36	40	32	50	60	39	41	29	20	-	19

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)</b>														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	31	-	5	3	3	3	7	6	4	-	-	-	13
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	209	-	14	14	12	32	30	45	34	17	10	1	22
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	27	-	6	3	2	1	4	1	6	4	-	-	17
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	174	-	14	12	16	21	18	29	33	23	7	1	23
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	111	-	6	13	8	5	15	22	23	15	4	-	23
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	64	-	10	11	6	3	7	5	14	6	2	-	18
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	656	-	56	50	38	86	73	122	141	71	17	2	21
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	1 412	-	93	88	85	162	197	269	279	162	74	3	23
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	889	-	39	46	41	79	124	166	216	131	44	3	26
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	32	-	2	3	6	2	5	3	6	4	1	-	20
77	Insgesamt.....	3 605	-	245	243	217	394	480	668	756	433	159	10	23
<b>vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)</b>														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	132	-	30	19	14	6	12	14	9	17	10	1	21
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	239	-	35	23	17	15	29	20	45	34	17	4	25
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	188	-	22	9	14	6	27	17	28	25	27	13	39
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	293	-	41	32	22	23	41	30	35	43	21	5	24
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	235	-	33	25	13	23	31	23	35	34	16	2	23
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	144	-	20	18	25	8	18	15	16	19	5	-	19
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	804	-	119	88	73	69	78	88	136	101	52	-	21
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	1 705	-	216	200	146	135	214	176	260	236	106	16	23
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	293	-	14	17	20	25	15	46	79	54	22	1	28
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	149	-	18	9	12	14	14	20	25	24	9	4	27
88	Insgesamt.....	4 182	-	548	440	356	324	479	449	668	587	285	46	24

## 17.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
<b>17.9.1 Ambulant/ teilstationär</b>														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	85	-	17	9	12	7	18	9	7	5	1	-	13
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	447	-	23	38	26	71	61	86	87	34	20	1	21
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	70	-	14	7	7	4	8	6	16	6	1	1	19
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	429	-	31	36	51	54	61	78	66	36	16	-	20
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	379	-	27	42	31	28	51	53	91	39	15	2	22
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	259	-	27	25	27	29	41	46	42	18	4	-	17
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	2 009	-	186	180	183	265	307	304	341	193	44	6	19
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	5 970	-	376	454	419	664	981	1 005	1 161	664	239	7	22
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	5 476	-	275	261	262	514	943	1 103	1 414	573	123	8	22
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	115	-	10	16	14	10	17	16	19	7	5	1	20
11	Insgesamt.....	15 239	-	986	1 068	1 032	1 646	2 488	2 706	3 244	1 575	468	26	21
<b>17.9.2 Bei einer Pflegeperson</b>														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	10	-	-	3	2	1	1	-	2	1	-	-	16
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	11	-	3	3	1	-	1	-	2	1	-	-	12
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	13	-	2	-	2	-	4	2	-	1	-	2	47
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	12	-	1	2	1	-	2	3	1	-	2	-	26
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	7	-	1	1	1	-	1	1	1	-	1	-	21
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	5	-	1	1	1	-	1	-	-	1	-	-	17
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	22	-	1	2	2	3	1	2	6	4	1	-	24
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	72	-	7	4	7	6	4	7	12	24	1	-	25
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	29	-	-	-	3	1	3	4	6	11	1	-	34
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	13	-	2	1	1	-	-	2	-	3	2	2	45
22	Insgesamt.....	194	-	18	17	21	11	18	21	30	46	8	4	28
<b>17.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	130	-	31	17	11	6	12	16	7	18	10	2	22
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	256	-	34	28	20	16	31	23	47	37	16	4	24
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	194	-	21	10	14	9	26	15	31	31	26	11	36
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	302	-	40	31	23	25	40	27	40	49	21	6	25
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	247	-	31	23	18	22	35	28	37	34	17	2	23
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	146	-	20	18	25	7	17	13	19	22	5	-	20
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	878	-	125	101	74	89	89	99	142	104	55	-	21
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	1 921	-	214	198	151	152	262	204	325	266	131	18	24
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	550	-	21	27	27	35	75	105	159	78	20	3	25
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	151	-	19	9	12	15	16	19	28	23	8	2	25
33	Insgesamt.....	4 775	-	556	462	375	376	603	549	835	662	309	48	24

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>Insgesamt</b>														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	13 469	-	635	733	714	1 356	2 093	2 513	3 230	1 647	507	41	23
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	3 573	-	557	481	410	358	527	390	432	293	110	15	17
3	davon durch den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	2 319	-	321	293	266	228	376	260	292	207	64	12	18
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	817	-	154	130	88	88	100	82	94	50	30	1	15
5	den Minderjährigen.....	437	-	82	58	56	42	51	48	46	36	16	2	17
6	Adoptionspflege/Adoption.....	3	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-	-	25
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	551	-	49	55	50	45	79	65	95	79	29	5	23
8	Sonstige Gründe.....	2 612	-	319	278	254	274	409	307	352	263	139	17	21
9	Insgesamt.....	20 208	-	1 560	1 547	1 428	2 033	3 109	3 276	4 109	2 283	785	78	22
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden</b>														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	7 454	-	283	311	353	683	1 331	1 523	1 981	822	156	11	22
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	826	-	81	91	94	92	163	120	114	57	13	1	17
12	davon durch den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	612	-	56	74	76	61	120	89	83	46	7	-	16
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	117	-	14	5	10	17	30	15	18	6	2	-	17
14	den Minderjährigen.....	97	-	11	12	8	14	13	16	13	5	4	1	19
15	Adoptionspflege/Adoption.....	2	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	26
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	92	-	2	7	12	15	15	13	17	11	-	-	18
17	Sonstige Gründe.....	768	-	71	81	83	82	146	103	105	66	29	2	19
18	Insgesamt.....	9 142	-	437	490	542	872	1 656	1 759	2 217	957	198	14	22
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden</b>														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	810	-	49	75	74	121	126	96	132	87	43	7	22
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	197	-	31	18	31	23	27	21	32	7	7	-	16
21	davon durch den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	143	-	25	11	21	19	21	13	23	5	5	-	16
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	36	-	4	6	6	3	4	3	8	1	1	-	15
23	den Minderjährigen.....	18	-	2	1	4	1	2	5	1	1	1	-	18
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	25	-	2	5	2	4	4	1	3	2	2	-	21
26	Sonstige Gründe.....	187	-	30	18	24	19	26	19	22	20	8	1	19
27	Insgesamt.....	1 219	-	112	116	131	167	183	137	189	116	60	8	21
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden</b>														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	370	-	34	31	29	53	58	56	60	36	13	-	20
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	88	-	19	17	9	10	4	6	10	8	5	-	16
30	davon durch den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	60	-	12	13	5	7	2	5	6	6	4	-	17
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	19	-	5	3	1	2	2	1	3	1	1	-	16
32	den Minderjährigen.....	9	-	2	1	3	1	-	-	1	1	-	-	12
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	7	-	1	3	-	1	1	-	-	-	1	-	17
35	Sonstige Gründe.....	124	-	14	19	12	10	27	18	17	5	2	-	15
36	Insgesamt.....	589	-	68	70	50	74	90	80	87	49	21	-	18

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden</b>														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	613	-	36	77	56	93	80	72	101	72	26	-	21
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	214	-	44	31	24	24	28	26	16	15	6	-	14
39	davon durch													
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	119	-	17	16	16	13	20	19	7	7	4	-	15
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	77	-	19	13	7	10	6	5	8	7	2	-	15
41	den Minderjährigen.....	18	-	8	2	1	1	2	2	1	1	-	-	9
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
43	Zuständigkeitswechsels.....	58	-	6	10	3	4	9	8	9	6	3	-	19
44	Sonstige Gründe.....	239	-	28	30	17	31	44	38	25	19	7	-	17
45	Insgesamt.....	1 124	-	114	148	100	152	161	144	151	112	42	-	19
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr</b>														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	180	-	14	19	10	23	32	27	28	14	13	-	22
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	39	-	9	4	5	7	7	-	3	3	1	-	14
48	davon durch													
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	22	-	3	2	4	4	4	-	3	1	1	-	16
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	11	-	6	1	1	2	1	-	-	-	-	-	5
50	den Minderjährigen.....	6	-	-	1	-	1	2	-	-	2	-	-	20
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
52	Zuständigkeitswechsels.....	17	-	3	3	3	1	1	1	1	4	-	-	17
53	Sonstige Gründe.....	111	-	10	14	14	19	20	11	9	8	6	-	18
54	Insgesamt.....	347	-	36	40	32	50	60	39	41	29	20	-	19
<b>vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)</b>														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 376	-	94	97	96	258	292	514	585	319	114	7	25
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	613	-	68	81	62	66	101	76	81	56	20	2	18
57	davon durch													
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	427	-	41	52	45	46	81	49	60	40	11	2	18
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	127	-	18	23	11	14	15	17	14	8	7	-	17
59	den Minderjährigen.....	59	-	9	6	6	6	5	10	7	8	2	-	19
60	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	23
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
61	Zuständigkeitswechsels.....	68	-	9	6	9	3	11	11	12	6	1	-	18
62	Sonstige Gründe.....	547	-	74	59	50	67	76	66	78	52	24	1	19
63	Insgesamt.....	3 605	-	245	243	217	394	480	668	756	433	159	10	23
<b>vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)</b>														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 666	-	125	123	96	125	174	225	343	297	142	16	28
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 596	-	305	239	185	136	197	141	176	147	58	12	17
66	davon durch													
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	936	-	167	125	99	78	128	85	110	102	32	10	19
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	430	-	88	79	52	40	42	41	43	27	17	1	15
68	den Minderjährigen.....	230	-	50	35	34	18	27	15	23	18	9	1	16
69	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
70	Zuständigkeitswechsels.....	284	-	26	21	21	17	38	31	53	50	22	5	28
71	Sonstige Gründe.....	636	-	92	57	54	46	70	52	96	93	63	13	27
72	Insgesamt.....	4 182	-	548	440	356	324	479	449	668	587	285	46	24

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
<b>18.9.1 Ambulant/ teilstationär</b>														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	11 178	-	501	586	589	1 188	1 801	2 190	2 711	1 254	340	18	23
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 866	-	238	233	222	207	313	238	236	129	47	3	16
3	davon durch den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 299	-	142	164	163	142	232	162	167	95	30	2	17
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	371	-	65	48	37	42	59	41	48	20	11	-	15
5	den Minderjährigen.....	196	-	31	21	22	23	22	35	21	14	6	1	17
6	Adoptionspflege/Adoption.....	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	18
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	262	-	25	33	29	28	40	33	37	29	7	1	19
8	Sonstige Gründe.....	1 931	-	222	216	192	223	333	244	260	163	74	4	18
9	Insgesamt.....	15 239	-	986	1 068	1 032	1 646	2 488	2 706	3 244	1 575	468	26	21
<b>18.9.2 Bei einer Pflegeperson</b>														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	103	-	4	7	10	6	9	9	17	35	4	2	31
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	52	-	9	6	8	-	5	9	8	4	3	-	19
12	davon durch den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	24	-	2	1	4	-	4	4	5	3	1	-	24
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	23	-	7	4	3	-	1	3	2	1	2	-	16
14	den Minderjährigen.....	5	-	-	1	1	-	-	2	1	-	-	-	16
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	13	-	-	2	2	-	2	1	3	2	-	1	37
17	Sonstige Gründe.....	26	-	5	2	1	5	2	2	2	5	1	1	26
18	Insgesamt.....	194	-	18	17	21	11	18	21	30	46	8	4	28
<b>18.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 188	-	130	140	115	162	283	314	502	358	163	21	27
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 655	-	310	242	180	151	209	143	188	160	60	12	18
21	davon durch den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	996	-	177	128	99	86	140	94	120	109	33	10	19
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	423	-	82	78	48	46	40	38	44	29	17	1	15
23	den Minderjährigen.....	236	-	51	36	33	19	29	11	24	22	10	1	17
24	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	38
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	276	-	24	20	19	17	37	31	55	48	22	3	27
26	Sonstige Gründe.....	655	-	92	60	61	46	74	61	90	95	64	12	27
27	Insgesamt.....	4 775	-	556	462	375	376	603	549	835	662	309	48	24



Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>								
1	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	442 772	52 108	57 971	22 407	13 133	3 362	10 239
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	9 875	2 132	648	909	359	205	-
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	310 082	37 060	41 559	15 703	8 733	1 541	3 796
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	7 435	1 883	568	406	147	-	534
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	26 474	2 758	4 114	1 217	765	421	2 455
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	8 263	1 063	1 038	300	315	88	94
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	15 498	1 502	1 942	370	321	201	517
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	36 678	2 790	3 164	2 060	1 437	724	1 949
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 344	331	188	85	68	53	633
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	25 123	2 589	4 750	1 357	988	129	261
11	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	56 294	5 777	5 392	2 566	2 109	1 148	2 165
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	11 059	521	722	134	305	364	74
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	45 235	5 256	4 670	2 432	1 804	784	2 091
14	<b>Insgesamt</b> .....	499 066	57 885	63 363	24 973	15 242	4 510	12 404
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>								
15	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	402 728	48 259	52 871	18 000	12 782	4 067	9 100
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	13 045	3 185	953	1 011	400	269	-
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	140 804	17 736	19 340	7 446	3 795	427	2 253
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	8 817	2 860	526	527	175	-	317
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	28 775	3 397	5 027	1 148	790	535	1 770
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	17 181	2 657	2 541	429	566	191	114
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	67 812	6 600	7 659	1 387	1 987	836	1 263
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	69 203	5 356	6 440	3 653	2 854	1 489	2 579
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 525	456	249	74	68	65	538
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	53 566	6 012	10 136	2 325	2 147	255	266
25	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	83 229	8 947	8 232	3 052	3 039	1 792	2 004
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	14 879	706	984	107	296	393	64
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	68 350	8 241	7 248	2 945	2 743	1 399	1 940
28	<b>Insgesamt</b> .....	485 957	57 206	61 103	21 052	15 821	5 859	11 104
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>								
29	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	430 610	51 432	57 324	21 589	12 212	2 847	9 891
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	10 017	1 999	652	814	391	167	-
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	308 283	37 059	42 209	15 926	8 177	1 613	3 750
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	7 199	1 761	537	359	141	-	518
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	25 350	2 746	3 979	921	733	287	2 416
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	8 195	1 135	1 088	271	265	58	115
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	13 731	1 412	1 781	320	323	142	443
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	34 539	2 750	2 891	1 890	1 347	454	1 933
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 088	335	184	66	77	47	505
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	20 208	2 235	4 003	1 022	758	79	211
39	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	52 889	5 282	4 979	2 209	1 864	721	2 059
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	10 359	449	599	121	268	244	68
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	42 530	4 833	4 380	2 088	1 596	477	1 991
42	<b>Insgesamt</b> .....	483 499	56 714	62 303	23 798	14 076	3 568	11 950

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2013 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>												
30 586	5 525	43 171	112 891	22 462	3 892	20 913	11 685	20 235	12 192	356 917	63 448	1
954	100	657	2 564	185	185	277	253	220	227	7 750	1 216	2
21 728	2 423	29 343	81 385	15 060	2 101	16 094	8 388	15 507	9 661	249 080	45 299	3
231	65	943	1 394	730	112	124	81	146	71	6 541	488	4
1 401	956	3 414	4 277	1 531	307	1 051	725	694	388	21 372	3 885	5
728	193	870	1 685	554	134	316	344	323	218	6 577	1 386	6
809	439	1 662	4 482	823	164	659	432	788	387	12 890	2 238	7
2 739	1 021	3 343	9 813	2 039	615	1 643	1 174	1 302	865	28 478	6 140	8
208	36	309	1 192	74	18	20	26	90	13	3 096	163	9
1 788	292	2 630	6 099	1 466	256	729	262	1 165	362	21 133	2 633	10
2 853	1 658	6 024	15 963	2 893	835	2 337	1 353	2 179	1 042	45 229	8 499	11
154	58	692	6 381	164	273	247	211	413	346	9 758	1 167	12
2 699	1 600	5 332	9 582	2 729	562	2 090	1 142	1 766	696	35 471	7 332	13
33 439	7 183	49 195	128 854	25 355	4 727	23 250	13 038	22 414	13 234	402 146	71 947	14
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>												
30 038	6 861	40 357	102 802	20 286	5 524	17 252	9 751	15 694	9 084	328 998	55 730	15
1 998	147	679	2 994	207	221	284	134	384	179	10 890	1 144	16
10 450	1 201	12 548	37 426	5 933	1 079	7 836	3 050	6 056	4 228	113 248	20 110	17
307	68	1 026	1 448	982	190	80	82	160	69	7 816	474	18
1 757	1 014	3 715	4 699	1 670	481	958	713	648	453	23 699	3 928	19
1 490	389	1 806	3 349	1 134	308	523	663	600	421	14 190	2 562	20
3 924	1 695	7 499	20 472	3 739	1 074	2 708	2 103	3 416	1 450	56 482	9 943	21
5 695	1 800	6 830	18 294	3 488	1 364	3 314	2 369	2 156	1 522	53 691	11 859	22
246	39	347	1 148	89	54	16	26	88	22	3 280	171	23
4 171	508	5 907	12 972	3 044	753	1 533	611	2 186	740	45 702	5 539	24
4 579	3 079	8 809	24 100	4 292	1 479	3 405	2 079	3 116	1 225	67 350	12 827	25
234	116	796	9 298	82	405	280	220	556	342	13 518	1 254	26
4 345	2 963	8 013	14 802	4 210	1 074	3 125	1 859	2 560	883	53 832	11 573	27
34 617	9 940	49 166	126 902	24 578	7 003	20 657	11 830	18 810	10 309	396 348	68 557	28
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>												
29 847	5 113	42 953	110 061	21 414	3 287	20 145	10 937	19 873	11 685	348 929	60 092	29
1 142	108	653	2 465	179	167	266	573	243	198	7 667	1 536	30
21 275	2 338	30 112	81 506	14 069	1 610	16 183	7 758	15 379	9 319	248 582	43 775	31
285	91	1 020	1 199	774	105	108	96	139	66	6 338	502	32
1 444	934	3 344	3 940	1 604	366	940	604	686	406	20 812	3 617	33
678	148	890	1 680	565	140	295	315	319	233	6 668	1 256	34
764	333	1 532	3 884	809	147	453	272	812	304	11 726	1 685	35
2 540	919	3 189	9 466	2 064	538	1 373	1 098	1 221	866	27 046	5 603	36
211	37	273	1 134	61	18	21	27	83	9	2 851	171	37
1 508	205	1 940	4 787	1 289	196	506	194	991	284	17 239	1 947	38
2 948	1 622	5 795	15 428	2 745	751	2 090	1 192	2 189	1 015	42 897	7 783	39
131	46	704	6 134	156	176	249	235	444	335	9 105	1 133	40
2 817	1 576	5 091	9 294	2 589	575	1 841	957	1 745	680	33 792	6 650	41
32 795	6 735	48 748	125 489	24 159	4 038	22 235	12 129	22 062	12 700	391 826	67 875	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 2)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	25 123	2 589	4 750	1 357	988	129	261
2	unter 1 .....	88	7	56	8	2	-	-
3	1 - 3 .....	61	7	10	7	11	1	-
4	3 - 6 .....	1 228	341	22	50	174	-	1
5	6 - 9 .....	6 033	635	1 299	176	199	10	38
6	9 - 12 .....	8 207	770	1 668	568	343	8	62
7	12 - 15 .....	4 472	403	838	306	169	28	75
8	15 - 18 .....	2 823	324	537	182	69	43	48
9	18 - 21 .....	2 002	100	311	53	19	38	36
10	21 - 27 .....	209	2	9	7	2	1	1
11	unter 18 .....	22 912	2 487	4 430	1 297	967	90	224
12	18 und älter .....	2 211	102	320	60	21	39	37
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	5 538	704	1 107	376	63	31	151
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	2 175	240	379	141	23	10	118
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	53 566	6 012	10 136	2 325	2 147	255	266
16	unter 1 .....	71	5	50	7	-	-	-
17	1 - 3 .....	100	12	34	9	9	1	-
18	3 - 6 .....	1 285	376	16	34	230	1	1
19	6 - 9 .....	7 233	932	1 495	145	289	12	24
20	9 - 12 .....	18 049	1 883	3 959	945	768	33	56
21	12 - 15 .....	13 389	1 442	2 493	723	557	44	95
22	15 - 18 .....	7 734	967	1 379	319	221	72	54
23	18 - 21 .....	4 083	346	611	130	59	76	36
24	21 - 27 .....	1 622	49	99	13	14	16	-
25	unter 18 .....	47 861	5 617	9 426	2 182	2 074	163	230
26	18 und älter .....	5 705	395	710	143	73	92	36
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	11 247	1 548	2 354	627	116	56	173
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	4 527	533	888	232	34	15	105
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	20 208	2 235	4 003	1 022	758	79	211
30	unter 1 .....	4	-	-	2	-	-	-
31	1 - 3 .....	45	4	6	5	2	-	-
32	3 - 6 .....	383	103	7	21	30	-	-
33	6 - 9 .....	2 054	363	331	35	122	-	25
34	9 - 12 .....	5 587	587	1 392	250	180	3	34
35	12 - 15 .....	5 235	542	1 075	425	252	9	60
36	15 - 18 .....	3 288	390	659	172	107	14	55
37	18 - 21 .....	2 462	208	421	99	51	45	30
38	21 - 27 .....	1 150	38	112	13	14	8	7
39	unter 18 .....	16 596	1 989	3 470	910	693	26	174
40	18 und älter .....	3 612	246	533	112	65	53	37
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	4 422	585	939	342	41	18	118
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 797	218	332	156	7	6	84

1) Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

2) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Ländern  
 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII  
 Insgesamt

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen</b>												
1 788	292	2 630	6 099	1 466	256	729	262	1 165	362	21 133	2 633	1
-	-	1	6	5	2	1	-	-	-	77	3	2
-	-	5	5	14	-	-	-	1	-	43	11	3
8	18	93	30	360	2	8	17	100	4	957	221	4
347	54	620	1 626	399	117	156	58	227	72	5 318	539	5
527	99	1 015	1 950	387	64	231	82	313	120	6 764	875	6
342	65	466	1 035	181	32	145	51	240	96	3 640	526	7
299	38	230	593	87	26	104	34	154	55	2 341	300	8
241	17	182	729	31	12	71	19	129	14	1 809	140	9
24	1	18	125	2	1	13	1	1	1	184	18	10
1 523	274	2 430	5 245	1 433	243	645	242	1 035	347	19 140	2 475	11
265	18	200	854	33	13	84	20	130	15	1 993	158	12
534	22	324	1 659	308	41	58	15	127	18	4 986	176	13
195	1	124	759	96	19	11	4	50	5	1 990	44	14
<b>Hilfen am 31.12.</b>												
4 171	508	5 907	12 972	3 044	753	1 533	611	2 186	740	45 702	5 539	15
-	-	1	4	2	1	1	-	-	-	63	1	16
-	-	3	14	16	-	1	1	-	-	80	11	17
5	19	100	21	349	1	8	20	102	2	972	279	18
391	54	642	1 830	653	145	162	84	309	66	6 433	655	19
1 130	152	2 154	4 216	938	235	491	198	610	281	15 214	1 890	20
1 025	123	1 601	3 043	664	205	405	160	593	216	11 205	1 461	21
787	109	812	1 746	301	108	258	96	357	148	6 583	832	22
584	42	467	1 212	107	43	110	34	203	23	3 685	268	23
249	9	127	886	14	15	97	18	12	4	1 467	142	24
3 338	457	5 313	10 874	2 923	695	1 326	559	1 971	713	40 550	5 129	25
833	51	594	2 098	121	58	207	52	215	27	5 152	410	26
1 091	38	673	3 433	633	86	100	33	251	35	10 298	322	27
377	6	272	1 696	194	28	27	6	106	8	4 214	81	28
<b>Beendete Hilfen</b>												
1 508	205	1 940	4 787	1 289	196	506	194	991	284	17 239	1 947	29
-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2	-	30
-	1	1	11	12	1	1	-	1	-	36	4	31
6	5	23	6	147	4	1	3	27	-	323	39	32
62	26	149	371	329	24	32	17	158	10	1 812	207	33
293	35	559	1 369	332	44	158	47	236	68	4 849	488	34
353	49	556	1 129	235	48	124	57	223	98	4 230	580	35
311	43	276	711	149	51	78	47	150	75	2 766	350	36
294	38	268	655	65	21	73	17	145	32	2 152	211	37
189	8	108	533	20	3	39	6	51	1	1 069	68	38
1 025	159	1 564	3 599	1 204	172	394	171	795	251	14 018	1 668	39
483	46	376	1 188	85	24	112	23	196	33	3 221	279	40
376	13	241	1 227	300	29	46	9	116	22	3 949	131	41
136	2	95	562	113	13	10	4	55	4	1 614	27	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 2)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	17 369	1 819	3 196	830	682	70	170
2	unter 1 .....	50	6	30	5	1	-	-
3	1 - 3 .....	35	5	5	4	7	1	-
4	3 - 6 .....	935	254	21	38	130	-	1
5	6 - 9 .....	4 469	457	935	110	138	7	18
6	9 - 12 .....	5 785	560	1 183	338	230	7	40
7	12 - 15 .....	3 312	312	594	205	115	17	51
8	15 - 18 .....	1 607	186	278	96	42	19	35
9	18 - 21 .....	1 075	39	148	32	17	19	24
10	21 - 27 .....	101	-	2	2	2	-	1
11	unter 18 .....	16 193	1 780	3 046	796	663	51	145
12	18 und älter .....	1 176	39	150	34	19	19	25
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	3 845	481	767	227	50	14	105
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 517	166	281	79	15	2	65
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	38 261	4 400	7 064	1 421	1 480	160	183
16	unter 1 .....	43	5	26	5	-	-	-
17	1 - 3 .....	72	11	24	7	6	1	-
18	3 - 6 .....	948	280	16	21	165	-	1
19	6 - 9 .....	5 563	688	1 122	100	211	9	17
20	9 - 12 .....	12 799	1 367	2 709	528	506	30	37
21	12 - 15 .....	10 090	1 122	1 845	484	393	34	66
22	15 - 18 .....	5 483	695	917	193	153	41	39
23	18 - 21 .....	2 382	206	347	76	37	39	23
24	21 - 27 .....	881	26	58	7	9	6	-
25	unter 18 .....	34 998	4 168	6 659	1 338	1 434	115	160
26	18 und älter .....	3 263	232	405	83	46	45	23
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	8 016	1 116	1 700	355	94	31	122
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	3 201	371	654	130	23	6	67
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	13 458	1 558	2 633	651	470	35	138
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	25	1	6	4	2	-	-
32	3 - 6 .....	286	81	5	16	19	-	-
33	6 - 9 .....	1 495	259	239	28	76	-	10
34	9 - 12 .....	3 777	408	950	153	102	3	18
35	12 - 15 .....	3 703	390	754	280	159	5	47
36	15 - 18 .....	2 165	281	426	99	69	4	33
37	18 - 21 .....	1 411	119	196	64	34	19	25
38	21 - 27 .....	596	19	57	7	9	4	5
39	unter 18 .....	11 451	1 420	2 380	580	427	12	108
40	18 und älter .....	2 007	138	253	71	43	23	30
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 958	397	629	226	25	8	82
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 168	139	230	102	4	2	45

1) Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

2) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Ländern  
 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII  
 männlich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen</b>												
1 212	223	1 850	4 263	1 049	208	483	198	867	249	14 704	1 835	1
-	-	1	3	2	1	1	-	-	-	43	2	2
-	-	2	3	8	-	-	-	-	-	24	7	3
7	16	77	27	272	1	5	14	69	3	729	168	4
269	42	460	1 234	286	96	118	53	188	58	3 950	409	5
384	81	725	1 363	287	52	142	56	254	83	4 855	592	6
245	54	351	804	137	28	102	43	192	62	2 731	376	7
159	21	123	367	46	20	64	22	93	36	1 326	185	8
136	9	103	401	10	9	43	9	70	6	959	84	9
12	-	8	61	1	1	8	1	1	1	87	12	10
1 064	214	1 739	3 801	1 038	198	432	188	796	242	13 658	1 739	11
148	9	111	462	11	10	51	10	71	7	1 046	96	12
383	16	223	1 168	221	30	42	15	91	12	3 483	135	13
152	1	89	535	66	12	10	3	39	2	1 407	31	14
<b>Hilfen am 31.12.</b>												
2 954	383	4 213	9 405	2 253	625	1 050	431	1 733	506	32 990	3 850	15
-	-	1	2	2	1	1	-	-	-	37	1	16
-	-	2	11	9	-	-	1	-	-	58	7	17
4	16	82	18	251	1	5	13	73	2	726	201	18
329	46	501	1 416	498	125	124	70	254	53	4 959	504	19
852	124	1 542	3 053	681	190	328	133	522	197	10 983	1 288	20
763	92	1 189	2 369	508	175	298	116	494	142	8 565	1 041	21
539	75	585	1 317	234	90	173	67	266	99	4 723	567	22
341	24	253	722	61	35	71	18	119	10	2 146	160	23
126	6	58	497	9	8	50	13	5	3	793	81	24
2 487	353	3 902	8 186	2 183	582	929	400	1 609	493	30 051	3 609	25
467	30	311	1 219	70	43	121	31	124	13	2 939	241	26
780	31	475	2 427	483	69	74	26	208	25	7 411	250	27
277	5	201	1 174	143	21	24	5	96	4	3 010	61	28
<b>Beendete Hilfen</b>												
962	141	1 290	3 161	859	155	331	143	729	202	11 520	1 287	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	1	1	5	5	-	-	-	-	-	18	3	31
4	5	17	6	111	2	1	3	16	-	242	28	32
51	21	117	265	226	17	27	17	132	10	1 316	151	33
200	29	363	922	226	37	100	35	186	45	3 313	311	34
239	39	393	806	163	42	90	40	182	74	3 021	402	35
206	25	181	473	83	38	44	38	110	55	1 835	231	36
169	18	161	405	33	18	46	6	80	18	1 225	122	37
93	3	57	279	12	1	23	4	23	-	550	39	38
700	120	1 072	2 477	814	136	262	133	626	184	9 745	1 126	39
262	21	218	684	45	19	69	10	103	18	1 775	161	40
243	8	160	817	200	20	30	8	90	15	2 646	86	41
89	1	58	357	75	8	5	3	46	4	1 049	17	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 2)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	7 754	770	1 554	527	306	59	91
2	unter 1 .....	38	1	26	3	1	-	-
3	1 - 3 .....	26	2	5	3	4	-	-
4	3 - 6 .....	293	87	1	12	44	-	-
5	6 - 9 .....	1 564	178	364	66	61	3	20
6	9 - 12 .....	2 422	210	485	230	113	1	22
7	12 - 15 .....	1 160	91	244	101	54	11	24
8	15 - 18 .....	1 216	138	259	86	27	24	13
9	18 - 21 .....	927	61	163	21	2	19	12
10	21 - 27 .....	108	2	7	5	-	1	-
11	unter 18 .....	6 719	707	1 384	501	304	39	79
12	18 und älter .....	1 035	63	170	26	2	20	12
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	1 693	223	340	149	13	17	46
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	658	74	98	62	8	8	53
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	15 305	1 612	3 072	904	667	95	83
16	unter 1 .....	28	-	24	2	-	-	-
17	1 - 3 .....	28	1	10	2	3	-	-
18	3 - 6 .....	337	96	-	13	65	1	-
19	6 - 9 .....	1 670	244	373	45	78	3	7
20	9 - 12 .....	5 250	516	1 250	417	262	3	19
21	12 - 15 .....	3 299	320	648	239	164	10	29
22	15 - 18 .....	2 251	272	462	126	68	31	15
23	18 - 21 .....	1 701	140	264	54	22	37	13
24	21 - 27 .....	741	23	41	6	5	10	-
25	unter 18 .....	12 863	1 449	2 767	844	640	48	70
26	18 und älter .....	2 442	163	305	60	27	47	13
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	3 231	432	654	272	22	25	51
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 326	162	234	102	11	9	38
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	6 750	677	1 370	371	288	44	73
30	unter 1 .....	4	-	-	2	-	-	-
31	1 - 3 .....	20	3	-	1	-	-	-
32	3 - 6 .....	97	22	2	5	11	-	-
33	6 - 9 .....	559	104	92	7	46	-	15
34	9 - 12 .....	1 810	179	442	97	78	-	16
35	12 - 15 .....	1 532	152	321	145	93	4	13
36	15 - 18 .....	1 123	109	233	73	38	10	22
37	18 - 21 .....	1 051	89	225	35	17	26	5
38	21 - 27 .....	554	19	55	6	5	4	2
39	unter 18 .....	5 145	569	1 090	330	266	14	66
40	18 und älter .....	1 605	108	280	41	22	30	7
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	1 464	188	310	116	16	10	36
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	629	79	102	54	3	4	39

1) Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.  
2) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 Hilfen für junge Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Ländern  
 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII  
 weiblich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen</b>												
576	69	780	1 836	417	48	246	64	298	113	6 429	798	1
-	-	-	3	3	1	-	-	-	-	34	1	2
-	-	3	2	6	-	-	-	1	-	19	4	3
1	2	16	3	88	1	3	3	31	1	228	53	4
78	12	160	392	113	21	38	5	39	14	1 368	130	5
143	18	290	587	100	12	89	26	59	37	1 909	283	6
97	11	115	231	44	4	43	8	48	34	909	150	7
140	17	107	226	41	6	40	12	61	19	1 015	115	8
105	8	79	328	21	3	28	10	59	8	850	56	9
12	1	10	64	1	-	5	-	-	-	97	6	10
459	60	691	1 444	395	45	213	54	239	105	5 482	736	11
117	9	89	392	22	3	33	10	59	8	947	62	12
151	6	101	491	87	11	16	-	36	6	1 503	41	13
43	-	35	224	30	7	1	1	11	3	583	13	14
<b>Hilfenam 31.12.</b>												
1 217	125	1 694	3 567	791	128	483	180	453	234	12 712	1 689	15
-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	26	-	16
-	-	1	3	7	-	1	-	-	-	22	4	17
1	3	18	3	98	-	3	7	29	-	246	78	18
62	8	141	414	155	20	38	14	55	13	1 474	151	19
278	28	612	1 163	257	45	163	65	88	84	4 231	602	20
262	31	412	674	156	30	107	44	99	74	2 640	420	21
248	34	227	429	67	18	85	29	91	49	1 860	265	22
243	18	214	490	46	8	39	16	84	13	1 539	108	23
123	3	69	389	5	7	47	5	7	1	674	61	24
851	104	1 411	2 688	740	113	397	159	362	220	10 499	1 520	25
366	21	283	879	51	15	86	21	91	14	2 213	169	26
311	7	198	1 006	150	17	26	7	43	10	2 887	72	27
100	1	71	522	51	7	3	1	10	4	1 204	20	28
<b>Beendete Hilfen</b>												
546	64	650	1 626	430	41	175	51	262	82	5 719	660	29
-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2	-	30
-	-	-	6	7	1	1	-	1	-	18	1	31
2	-	6	-	36	2	-	-	11	-	81	11	32
11	5	32	106	103	7	5	-	26	-	496	56	33
93	6	196	447	106	7	58	12	50	23	1 536	177	34
114	10	163	323	72	6	34	17	41	24	1 209	178	35
105	18	95	238	66	13	34	9	40	20	931	119	36
125	20	107	250	32	3	27	11	65	14	927	89	37
96	5	51	254	8	2	16	2	28	1	519	29	38
325	39	492	1 122	390	36	132	38	169	67	4 273	542	39
221	25	158	504	40	5	43	13	93	15	1 446	118	40
133	5	81	410	100	9	16	1	26	7	1 303	45	41
47	1	37	205	38	5	5	1	9	-	565	10	42

ZR\_Eingliederungshilfe

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2008 - 2013 nach persönlichen Merkmalen

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Insgesamt

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Begonnene Hilfen</b>							
1	Insgesamt .....	16 071	18 308	19 165	21 129	22 511	25 123
2	unter 1 .....	31	20	28	44	54	88
3	1 - 3 .....	39	52	52	65	73	61
4	3 - 6 .....	633	730	965	992	1 143	1 228
5	6 - 9 .....	3 746	4 174	4 301	4 826	5 198	6 033
6	9 - 12 .....	5 506	6 239	6 420	7 067	7 443	8 207
7	12 - 15 .....	2 658	3 100	3 233	3 635	4 019	4 472
8	15 - 18 .....	1 861	2 173	2 297	2 389	2 479	2 823
9	18 - 21 .....	1 473	1 680	1 720	1 923	1 908	2 002
10	21 - 27 .....	124	140	149	188	194	209
11	unter 18 .....	14 474	16 488	17 296	19 018	20 409	22 912
12	18 und älter .....	1 597	1 820	1 869	2 111	2 102	2 211
und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 725	3 340	3 723	4 434	4 833	5 538
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 190	1 383	1 434	1 679	1 824	2 175
<b>Hilfen am 31.12.</b>							
15	Insgesamt .....	30 626	35 244	38 656	42 559	46 992	53 566
16	unter 1 .....	21	14	21	28	25	71
17	1 - 3 .....	42	39	57	56	92	100
18	3 - 6 .....	621	786	1 036	998	1 237	1 285
19	6 - 9 .....	3 894	4 543	4 823	5 436	6 103	7 233
20	9 - 12 .....	10 695	12 250	13 319	14 410	15 720	18 049
21	12 - 15 .....	7 115	8 416	9 303	10 515	11 919	13 389
22	15 - 18 .....	4 359	5 019	5 596	6 107	6 579	7 734
23	18 - 21 .....	2 864	3 073	3 273	3 612	3 807	4 083
24	21 - 27 .....	1 015	1 104	1 228	1 397	1 510	1 622
25	unter 18 .....	26 747	31 067	34 155	37 550	41 675	47 861
26	18 und älter .....	3 879	4 177	4 501	5 009	5 317	5 705
und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	4 807	5 998	7 094	8 340	9 649	11 247
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	2 243	2 664	2 852	3 363	3 808	4 527
<b>Beendete Hilfen</b>							
29	Insgesamt .....	12 734	14 242	16 247	17 772	18 066	20 208
30	unter 1 .....	6	5	6	8	10	4
31	1 - 3 .....	25	16	18	36	35	45
32	3 - 6 .....	217	190	342	339	308	383
33	6 - 9 .....	1 539	1 563	1 761	1 918	1 781	2 054
34	9 - 12 .....	3 594	4 080	4 631	5 149	4 988	5 587
35	12 - 15 .....	3 091	3 473	4 213	4 427	4 686	5 235
36	15 - 18 .....	2 001	2 221	2 484	2 736	2 840	3 288
37	18 - 21 .....	1 682	1 866	1 934	2 186	2 374	2 462
38	21 - 27 .....	579	828	858	973	1 044	1 150
39	unter 18 .....	10 473	11 548	13 455	14 613	14 648	16 596
40	18 und älter .....	2 261	2 694	2 792	3 159	3 418	3 612
und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	1 911	2 442	2 827	3 434	3 735	4 422
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 029	1 115	1 173	1 402	1 420	1 797

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.